MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 9 / 2012 | 22. September 2012 | Jahrgang 22
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

zur vierten Markranstädter Unternehmermesse **MUM am 5. Oktober 2012, von 9.30 bis 18.00 Uhr in der Stadthalle Markranstädt** lade ich Sie herzlich ein. Die MUM präsentiert eindrucksvoll die Wirtschaftskraft und Zukunftschancen junger Menschen in unserer Stadt. Als kompakte Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse werden am Vormittag Perspektiven zu Ausbildung und Beruf aufgezeigt. Am Nachmittag lädt ein fassettenreiches Unterhaltungsprogramm bei Kaffee und Kuchen zu kurzweiligen Stunden auf die Messe ein.

Buntes Treiben bei der Schau regionaler Produkte und Dienstleistungen

Fast pünktlich zum Schuljahresstart wurde der zweite Bauabschnitt des Schulkomplexes mit Mittelschule und Gymnasium fertiggestellt. Schwerpunkt war dabei die Integration von drei neuen Klassenzimmern im Hofgebäude, die Schaffung von zusätzlichem Werkraum sowie die Neustrukturierung des Schulhofes. Beeindruckend war, wie bereits am ersten Schultag die Schülerinnen und Schüler die neuen Möglichkeiten auf dem Schulhof eroberten. Insgesamt wurden so in drei Jahren über 4,74 Mio. Euro in den Komplex investiert. Zurzeit lernen 491 Schülerinnen und Schüler an der Mittelschule und 592 am Gymnasium in Markranstädt. Am 3. September 2012 wurden weiterhin 132 ABC-Schützen an unseren drei Grundschulen eingeschult.

Ihre *Carina Radon*, Bürgermeisterin

Die neuen Sitzgelegenheiten finden sofort regen Zuspruch

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 32. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 25. September 2012, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
Die 32. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 04. Oktober 2012, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 31. Sitzung am 27.08.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil
Bebauungsplan „Alte Markranstädter Straße“ Markranstädt – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 693/13, --, Gemarkung Markranstädt
Beschluss-Nr. 2012/BV/0390
Bebauungsplan „Westufer Kulkwitzer See“ Markranstädt – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 625/8, --, Gemarkung Markranstädt
Beschluss-Nr. 2012/BV/0389
Bebauungsplan „Göhrenz – nördlich der Albersdorfer Straße“ Markranstädt – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 91/29, --, Gemarkung Göhrenz
Beschluss-Nr. 2012/BV/0391
Deckenerneuerung Dorfstraße in Räpitz – Vergabe von Bauleistungen
Beschluss-Nr. 2012/BV/0398

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 31. Sitzung am 28.08.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil
Verkauf einer unbebauten Teilfläche (Gartenland) von ca. 1.500 qm aus dem Flurstück 22/2 der Gemarkung Kulkwitz
Beschluss-Nr. 2012/BV/0393
Verkauf von Teilflächen der unbebauten Flurstücke 165/14 und 165/26 der Gemarkung Frankenheim
Beschluss-Nr. 2012/BV/0394
Verkauf von unbebauten Teilflächen der Flurstücke 593/5 und 594/14 der Gemarkung Markranstädt
Beschluss-Nr. 2012/BV/0395
Verkauf des mit einer Zweikammergrube bebauten Flurstücks 91 der Gemarkung Thronitz Flur 3 im Ortsteil Döhlen mit einer Größe von 137 m²
Beschluss-Nr. 2012/BV/0396
Tausch einer Teilfläche des unbebauten Flurstücks 158/25 mit dem Flurstück 158/23 in der Gemarkung Großlehna Flur 3
Beschluss-Nr. 2012/BV/0399

Nichtöffentlicher Teil
Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2012/BV/0387

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 31. Sitzung am 06.09.2012 Folgendes:

Öffentlicher Teil
Vergabe Konzessionsvertrag Gas im Gebiet der Stadt Markranstädt sowie der Ortschaften Großlehna, Göhrenz, Frankenheim, Kulkwitz und Quesitz
Beschluss-Nr. 2012/BV/0388
Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Pappelweg Quesitz“ Markranstädt – Änderung zum Bebauungsplan gemäß §§ 8-10 BauGB – Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Beschluss-Nr. 2012/BV/0382
Erschließung des touristischen Gebietes „Westufer Kulkwitzer See“ – Parkplatz Oststraße – Vergabe der Bauleistung
Beschluss-Nr. 2012/BV/0397
City- und Innenstadtmanagement – Beschlussfassung der Richtlinie
Beschluss-Nr. 2012/BV/0392
Kauf eines teilrestaurierten MAF
Beschluss-Nr. 2012/BV/0400

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefast

Radon, Bürgermeisterin

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Schönauer Straße 26, 04420 Markranstädt, Tel. 0341 9411175

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Frankenheim lädt entsprechend dem Beschluss der Mitgliederversammlung Nr. 3/2012 zu einem Treffen der Jagdgenossen und Jagdpächter ein.
Es findet am **Freitag, dem 26.10.2012** im Gasthof Lindennaundorf statt. Jeder Jagdgenosse kann einen Angehörigen mitbringen. Für Speis‘ und Trank ist gesorgt. Beginn 18 Uhr.
Mündliche und telefonische Rückmeldungen werden erbeten bis zum 10. Oktober 2012. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.
0341 9411175 Schiller, Gisela
0341 9411294 Hofmann, Manfred
0341 9420058 Freygang, Gerald.

Gisela Schiller, Jagdvorsteherin

JAGDGENOSSENSCHAFT QUESITZ

Einladung zur Versammlung

Gaststätte „Zur Alten Schmiede“ Quesitz am 19.10.2012 um 19.30 Uhr
Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Jahresabrechnung – Verwendung Jagdpacht
3. Information Wildbestand und Abschussplan
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anfragen
6. Schlusswort

Der Jagdvorstand

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Stadt Markranstädt, Gemeindewahlausschuss

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die
☐ **Wahl** ☒ **Neuwahl zum** ☒ **Bürgermeister** ☐ **Oberbürgermeister** in **Markranstädt**
am Sonntag, dem 30.09.2012

☒ **Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:**

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	Radon, Carina	Bürgermeisterin	1960	Schwedenstraße 16 04420 Markranstädt
FREIE WÄHLER MARKRANSTÄDT (FWM) e.V., FWM	Spiske, Jens-Reiner Bernd	Arzt	1964	Lerchenweg 6 04420 Markranstädt

☐ **Es kann jede wählbare Person gewählt werden**, da ☐ nur ein ☐ kein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Sollten Sie nicht mehr in Besitz Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte sein, bringen Sie bitte den Personalausweis (alternativ Pass) zur Vorlage in Ihr Wahllokal mit.

Wagner
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

Markranstädt, den 19.09.2012

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pappelweg Quesitz“ Markranstädt – Änderung des Verfahrens zum Bebauungsplan gemäß §§ 8-10 BauGB – Öffentliche Auslegung

Im Rahmen des Satzungsverfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Pappelweg Quesitz“ wurde durch den Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner Sitzung vom 06.09.2012 beschlossen, das Verfahren zu ändern in das Verfahren zum Bebauungsplan „Pappelweg Quesitz“ gemäß §§ 8-10 Baugesetzbuch (üblicher, nicht vorhabenbezogener Bebauungsplan). Weiterhin wurde der Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich umfasst das Gelände der ehemaligen Bullenmaststation in Quesitz am Pappelweg (Flurstücke 111/1, 111/2, Teilfläche aus 112/3, --, Gemarkung Quesitz) sowie Teilabschnitte des Pappelwegs (Flurstücke 27a, Teilfläche aus 386, --, Gemarkung Quesitz).

Mit diesem Bebauungsplan sollen die baurechtlichen Grundlagen geschaffen werden für folgende Nutzungen verbunden mit der Neuordnung des Areals:
- Sondergebiet Solarkraftwerk (Photovoltaik-Freiflächenanlage)
- Flächen für die Landwirtschaft (Alpakahof)
- Mischgebiet.

Der Öffentlichkeit wird innerhalb der nachfolgend aufgeführten Frist der öffentlichen Auslegung zur Einsichtnahme Gelegenheit gegeben.

Der Bebauungsplanentwurf und die Begründung mit Umweltbericht sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (die vorliegenden umweltbezogenen Informationen beziehen sich insbesondere auf die Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/ Luft, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter) liegen öffentlich aus im Zeitraum vom

01.10.2012 bis einschließlich 02.11.2012

im Rathaus, Haus II Markt 11, Zimmer 204 während der Dienststunden:

Montag/ Mittwoch	8.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	8.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nach dem 02.11.2012 abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Anträge nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung sind unzulässig, soweit mit ihnen Einwendungen geltend gemacht werden, die von den Antragstellern im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Radon, Bürgermeisterin

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 13. Oktober 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 10 ist der 27. September 2012.

Ministerpräsident Stanislaw Tillich stoppt auf Sommertour in Markranstädt

Am 20. August 2012 stattete unser Ministerpräsident Stanislaw Tillich Markranstädt einen Besuch ab. Bei einer Stadtrundfahrt im historischen MAF konnte er sich über die Entwicklung unserer Stadt persönlich überzeugen. Dabei zeigte ihm Bürgermeisterin Carina Radon nicht nur die schönen Seiten, wie z.B. die modernen Kinder- und Bildungseinrichtungen in Markranstädt, sondern auch die noch anstehenden Aufgaben. Denn ganz bewusst wurde die Strecke über die Leipziger Straße und den Kreuzungsbereich B 87/ 186 gewählt.
Bereits im Laufe des Jahres ergab sich nämlich die Möglichkeit, die Staatsminister Markus Ulbig und Sven Morlok auf die Dringlichkeit der Sanierung Leipziger Straße aufmerksam zu machen. Dabei wird die Finanzierung des Umbaus der Leipziger Straße aus unterschiedlichen Töpfen bestritten. Gehwege und fahrbegleitende Bereiche stehen in der Verantwortung der Kommune. Neben den notwendigen Eigenanteilen der Stadt werden hier über das Staatsministerium des Inneren mit dem Staatsminister Ulbig die Fördermittel ausgereicht. Für die Leipziger Straße liegt diese Förderzusage bereits seit letztem Jahr vor. Als Bundesstraße erfolgt die Finanzierung der Fahrbahn bei der Leipziger Straße über Bundesmittel. Deren Bereitstellung erfolgt über das Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr mit dem Staatsminister Morlok. Dort steht die Finanzierungszusage noch aus. Deshalb war es wichtig, Herrn Ministerpräsidenten Tillich auf diese Problematik aufmerksam zu machen.
Einen Zwischenstopp legte Ministerpräsident Tillich noch im Outback ein und informierte sich über die Jugendarbeit in Markranstädt. Auf dem weiteren Weg zum Jugendbegegnungszentrum (JBZ) Markranstädt ergab sich weiterhin die Gelegenheit zu einer Kurzvisite im Stadtbad. Eine Gesprächsrunde bei einem Treffen der Generationen im JBZ rundete den Besuch des Ministerpräsidenten ab.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin FB IV

Ministerpräsident Stanislaw Tillich zu Gast im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Neue Schulleiterinnen an Grundschule Kulkwitz und Mittelschule

Direktorin Sabine Nerger

Seit Beginn des neuen Schuljahres 2012/2013 wird die Grundschule Kulkwitz von der Direktorin Sabine Nerger geleitet. In ihrer Funktion als neue Direktorin und Lehrerin zugleich unterrichtet sie in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachunterricht und Musik. „Es ist schön, junge, neugierige und begeisterungsfähige Kinder zu unterrichten und ihnen Wissen zu überliefern“, so Sabine Nerger.
Sie möchte die Traditionen an ihrer Schule erhalten und das Profil für Sprache und Kreativität gemeinsam mit ihrem Team erweitern. Besonders am Herzen liegt ihr, dass den Kindern der Spaß und die Freude am Lernen erhalten bleiben.
Begeistert ist Frau Nerger von dem ländlichen Charme der Umgebung, von der nahe liegende Feuerwehr bis zum Fotografen um die Ecke. In ihrer Freizeit spielt sie Volleyball und geht gern auf Reisen.

Direktorin Gabriele Reißmann

Die Mittelschule Markranstädt zeigt sich seit dem 01.09.2012 von einer ganz neuen Seite. Die Schülerinnen und Schüler können sich nicht nur über drei modernisierte Klassenzimmer, sondern auch auf eine neue Schulleiterin, Frau Gabriele Reißmann, freuen.
Die Diplomlehrerin für Deutsch und Geschichte war fast 20 Jahre lang als Lehrerin an der 94. Mittelschule tätig. Danach unterrichtete sie an der Mittelschule Markkleeberg und wechselte anschließend zur Sächsischen Bildungsagentur. Ihre Begeisterung zu den Schülern, wie sie aufwachsen und sich weiterentwickeln, das Interesse an Geschichte und Deutsch sowie eine Veränderung durch den Schulwechsel bewegte sie dazu, sich für die ausgeschriebene Stelle zur Direktorin zu bewerben.
In der Zusammenarbeit mit den Kollegen, Schülern und der Stadt möchte Frau Reißmann die Schülermitwirkung stärken, die Wahl der Vertrauenslehrer fortführen und die bestehenden Projekte, zum Beispiel die Gestaltung des Schulhofes fertigstellen.
Als Abwechslung hält sie sich in der Natur auf, fährt Fahrrad und liest gern mal ein gutes Buch.

Wir wünschen unseren neuen Schulleiterinnen und ihren Teams ein erfolgreiches Schuljahr 2012/2013.

Stephanie Hoffmann und
Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels

Flurbereinigungsverfahren Großgörschen A 38
Verf.Nr: 611/141 WSF 003
Landkreis: Burgenlandkreis

Öffentliche Bekanntmachung
Beschluss vom 15.08.2012

Vorläufige Anordnung nach § 36 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2008 (BGBl. I S.2586) Nr. 16

I.
Zur Umsetzung des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG (Plan nach § 41 FlurbG) – hier Ausbau folgender geplanter Maßnahmen:

Maßnahme- Nr.	Beschreibung
R 07	Teilrodung und Schnitt der Pappelreihe mit integrierter Anlage einer „Benjeshecke“

wird im Flurbereinigungsverfahren Großgörschen A 38 gemäß § 36 Flurbereinigungsgesetz Folgendes angeordnet.

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zu dem in Pkt. 2 genannten Zeitpunkt Besitz und Nutzung der Grundstücke entzogen, soweit diese in der Gebietskarte im Maßstab 1: 30.000 (Anlage 1) bzw. in der Übersichtskarte im Maßstab 1:5.000 (Anlage 2) grün schraffiert sind.

Die betroffenen Flurstücke sind dem Flurstücksverzeichnis (Anlage 3) zu entnehmen.

2. Gemäß § 36 Flurbereinigungsgesetz wird die Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens für die oben benannten Baumaßnahmen ab dem **01.10.2012** in die auf der Gebietskarte grün gekennzeichneten Flächen für den oben genannten Zweck in den Besitz eingewiesen.

3. Die Teilnehmergemeinschaft hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Maßnahmen nicht beeinträchtigt wird.

Begründung

Die benannte Maßnahme ist Bestandteil des Wege- und Gewässerplanes mit landschaftspflegerischem Begleitplan nach § 41 FlurbG. Die Maßnahmen sind mit dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Großgörschen A 38 abgestimmt.

Der Plan nach § 41 FlurbG wurde vom Landesverwaltungsamt Halle mit Datum vom 19.01.2007 genehmigt.

Zur Durchführung der Maßnahmen ist es erforderlich, vor der Ausführung Besitz und Nutzung an den in Anspruch zu nehmenden Grundstücken und Grundstücksteilen zu regeln.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung
Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird hiermit die sofortige Vollziehung des Beschlusses der vorläufigen Anordnung (Besitzentzug) vom 15.08.2012 angeordnet.

Begründung

Das Flurbereinigungsverfahren wurde mit der besonderen Zielstellung der Durchführung von Maßnahmen des Unternehmensträgers zum Bau der A 38 sowie der Umsetzung der Maßnahmen zum Plan nach § 41 FlurbG mit landschaftspflegerischem Begleitplan eingeleitet.

Die gemeinschaftlichen Maßnahmen des Planes nach § 41 sind, mit Ausnahme der hier aktuell vorgesehenen landschaftspflegerischen Maßnahme, umgesetzt.

Die Maßnahme R07 dient dem notwendigen zeitnahen Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft.

Sie liegt im besonderen gemeinschaftlichen Interesse aller Teilnehmer und soll daher zügig durch die Teilnehmergemeinschaft umgesetzt werden.

Die umgehende Ausführung der Maßnahmen entspricht dem Interesse der Teilnehmergemeinschaft, demgegenüber das Einzelinteresse, im Zusammenhang mit der notwendigen Inanspruchnahme von Flurstücken, zurück tritt.

Dies insbesondere, da der Grundsatz der wertgleichen Abfindung aller Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren zu gewährleisten ist und im Ergebnis der Durchführung des Verfahrens erfüllt wird, so dass kein Teilnehmer durch die Ausführung der Maßnahmen und individuellen Flächeninanspruchnahme schlechter gestellt wird.

Nach erfolgter Interessen- und Güterabwägung ist daher festzustellen, dass das Interesse der Teilnehmergemeinschaft, gegenüber dem Interesse einzelner Beteiligter überwiegt.

Um die Baumaßnahmen ohne zeitlichen Verzug durchführen zu können, bedarf es der sofortigen Einweisung der Teilnehmergemeinschaft in die Flächen.

III. Härtefallregelung
Entstehen durch den Besitz- und Nutzungsentzug (siehe I.) für einzelne betroffene Bewirtschafter besondere Nachteile oder Härten, so sind diese für die Maßnahmen bis 30.09.2012 beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd anzuzeigen und zu begründen.

IV. Auslegung
Die vorläufige Anordnung (Besitzentzug) vom 15.08.2012 liegt im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels sowie in der

- Stadt Lützen, Markt 1 in 06686 Lützen im Bauamt
- Stadt Pegau, Markt 1 in 04523 Pegau im Bauamt
- Stadt Markranstädt, Markt 1 in 04420 Markranstädt im Bürgerrathaus

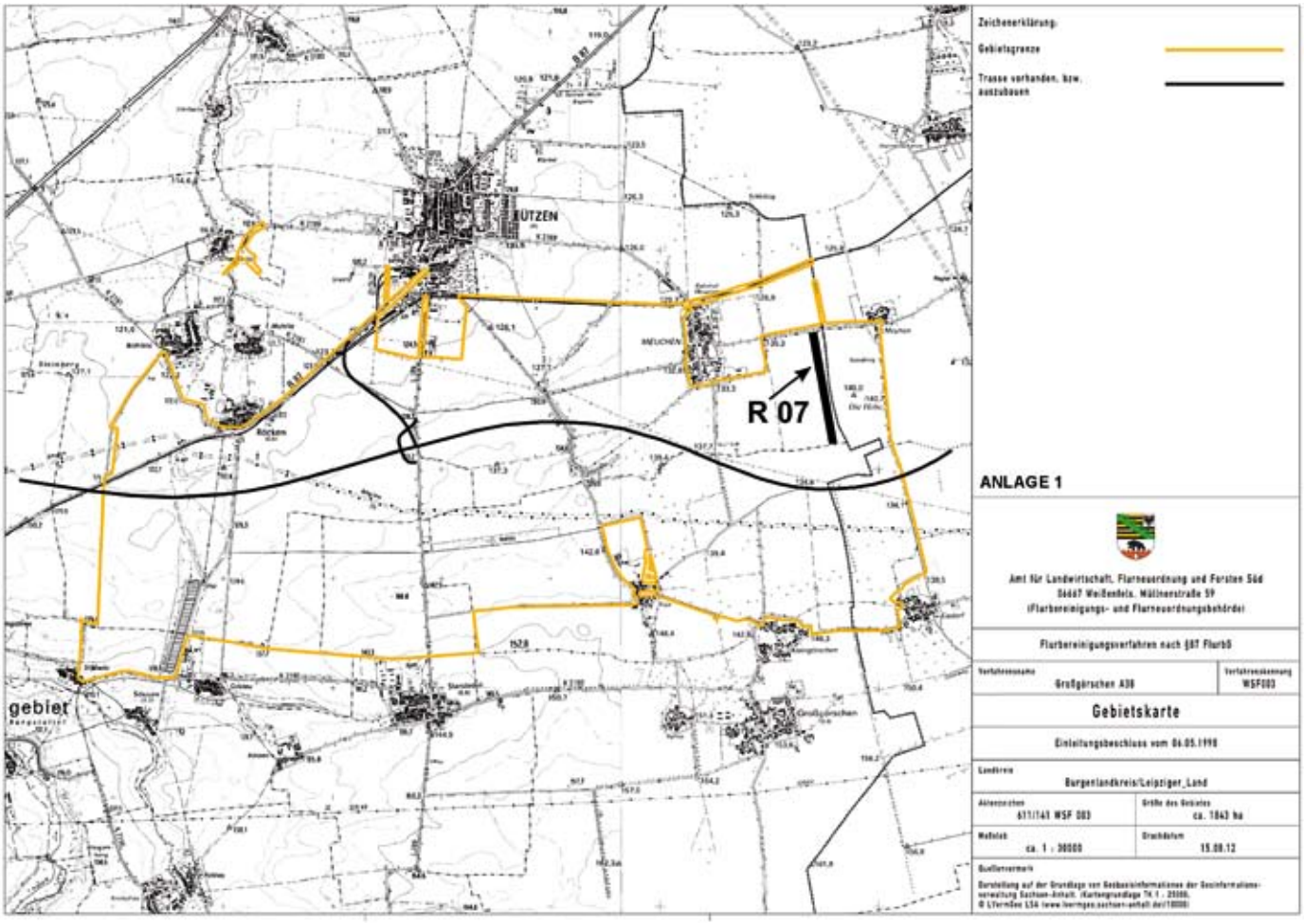
ab dem Tag der Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59 in 06667 Weißenfels schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.
Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag
Ronneburg

Anlage 1 – Gebietskarte



Anlage 3
Flurbereinigungsverfahren Großgörschen A38
Aktenzeichen 611/141 WSF 003

Liste der betroffenen Flurstücke
Maßnahmen R 07

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstücks-fläche insg. in m²	betroffene Fläche lt. AO in m² (ca.)
Lützen	12	23/1	25100	1900
Lützen	12	23/2	25100	1900
Lützen	12	23/3	25120	1900
Lützen	12	23/21	12560	930
Lützen	12	23/22	12560	970
Lützen	12	27/2	25200	2000
Lützen	12	27/7	23189	1800
Lützen	12	27/8	3940	300
Lützen	12	27/9	25160	2000
Lützen	12	28/2	25190	2000
Lützen	12	28/4	23191	1800

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flurstücks-fläche insg. in m²	betroffene Fläche lt. AO in m² (ca.)
Lützen	12	29/3	25160	2000
Lützen	12	29/4	25190	2000
Lützen	12	31	25810	8400
Lützen	12	33	11450	1900
Lützen	12	35	39730	6000
Lützen	12	37/9	37775	300
Lützen	12	69	14600	1100
Lützen	12	73	22790	1700
Lützen	12	76	19808	550
Lützen	12	77	18540	1350
Summe:			**467163**	**42800**

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Zuständige Behörde:
Landratsamt Landkreis Leipzig
Straßen- und Hochbauamt
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

Ort, Tag: Borna, 20.08.2012

Anlage 9.2
Stra Be Verz VO
zu § 3

Aktenzeichen: I/SHA/132/br-

Telefon: 03433 2411316

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

x Verfügung x Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung
Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse/Hinweise auf Neubau)
Markranstädt, Verbindungsweg (bisher Ortsstraße) zwischen „An den Gärten und „Hirzelplatz";
Flurstücke 527/24 (Teilfläche), 527/30, 527/32, 1548/3, 1548/6, 1554/1 (Teilfläche), 1554/5, 1554/7, 1556/2, 1556/4

Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Star., seither-km)	*Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat., seither-km)*
Gemarkung Markranstädt, „An den Gärten"	Gemarkung Markranstädt, „Hirzelplatz"
Gemeinde	*Landkreis*
Stadt Markranstädt	Landkreis Leipzig

2. Verfügung
2.1 Die unter 1. bezeichnete bestehende Straße
wird/ wurde

	gewidmet		aufgestuft	abgestuft
zur	Bundesstraße	zum	öffentlichen Feld- und Waldweg	
	Staatsstraße		beschränkt öffentlichen Weg	
	Kreisstraße		Eigentümerweg	
	Gemeindeverbindungsstraße			
	Ortsstraße			

2.2 Widmungsbeschränkung
- keine -

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)
Bezeichnung
Stadt Markranstädt

4. Wirksamwerden
Wirksamwerden der Verfügung: 31.12.2012
Tag der Verkehrsübergabe: _____
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck: _____
Tag der Sperrung: _____

5. Sonstige
5.1 Gründe für die **Abstufung:**
Vorhanden ist ein Weg, welcher als Verbindung zwischen der Straße „An den Gärten" und „Hirzelplatz" dient. Entsprechend der tatsächlichen Verkehrsbeutung dient der Weg nicht mehrheitlich dem innerörtlichen Verkehr im Sinne einer Ortsstraße gemäß § 3 (1) Nr. 3 b) SächsStrG, sondern dem Verkehrsbedürfnis einer besonderen Zweckbestimmung im Sinne eines beschränkt öffentlichen Weges gemäß § 3 (1) Nr. 4 b) SächsStrG.
5.2 Die Verfügung unter 2. kann während der Dienststunden (von Montag, Mittwoch 8 Uhr bis 15 Uhr, Dienstag 8 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr) beim
Landratsamt Landkreis Leipzig
Straßen- und Hochbauamt, Haus 7, Zi. 7.0.0.2
Stauffenbergstraße 4,
04552 Borna
eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna einzulegen.

Löcher
Amtsleiter
Straßen- und Hochbauamt

KINDERTAGESSTÄTTE „AM HOSSGRABEN“

Abschlussfeier der „Rasselbande“

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Schon war das Datum der Abschlussfahrt der Kindergartengruppe „Rasselbande“ von Petra Schulze gekommen. Ein ereignisreicher Tag war geplant.
Per Bus und Straßenbahn ging es ab nach Leipzig/Plagwitz. Von dort startete die Erkundungstour quer durch den Stadtteil. Mit der Schatzkarte in der Hand schlüpften die Kinder in die Rollen von kleinen Piraten und meisterten gestellte Fragen trotz hohem Schwierigkeitsgrad mit Bravour, welche mit „richtig“ oder „falsch“ zu beantworten waren. Doch bekanntlich wird Anstrengung belohnt. So auch die der Nachwuchsabenteurer. Der Schatz der Piraten wurde vom Lokal „Kanal 28“ gehoben und mit Euphorie von allen begutachtet. Dort schöpften wir außerdem neue Kraft und stärkten uns bei leckeren Spaghetti zur Mittagszeit. Erholt ging es dann weiter zur großen Fahrt auf dem Karl-Heine-Kanal und wir stachen in See. Eine Taufe mit waschechten Piratennamen rundete den Spaß wunderbar ab. 16.00 Uhr zurück im Kindergarten begann das Abschlussfest. Die Rasselbande spielte trotz Regenwetters vergnügt im Garten des Hoßgrabens. Auch alle Eltern waren nun mit dabei und beim Grillen, anschließendem Knüppelkuchenbacken am kleinen Feuer und bei typischen „Ach wie groß sie doch geworden sind ...“ - Gedanken des Einen oder Anderen ließen wir den Tag entspannt ausklingen.
Wir danken allen Eltern für die tolle Unterstützung und danken dem gesamten Team des Kindergartens am Hoßgraben. Für 5 Jahre tolle und erlebnisreiche Tage, Monate und Wochen der gemeinsamen Kinderhauszeit.

Petra Schulze, Erzieherin

Die „Rasselbande“ geht auf Erkundungstour

AWO KINDERHORT MARKRANSTÄDT

Unsere Hortferienfahrt 2012

In der Zeit vom 30.07.-03.08.2012 hieß es für 32 Hortkinder der Grundschule Markranstädt ab ins Ferienlager nach Olganitz. Gemeinsam mit 4 Erzieherinnen des AWO Hortes ging es mit dem Bus in die schöne Dahlener Heide.
Interessante lehrreiche Projekte und Angebote erwarteten uns, wie z.B. „Tiere in Teich und Tümpel“. Mit Hilfe von Keschern sammelten wir die verschiedensten Kleintiere aus dem Teich und beobachteten sie anschließend mit Hilfe von Lupen.
Wie anstrengend das Leben und die Arbeit der Menschen im Mittelalter waren, erfuhren wir in einem weiteren Projekt. Jeder konnte sich beim Kuh melken, Wassertragen auf den Schultern, beim Wäsche schrubben mit Waschbrett und Seife oder anderen schweren Arbeiten ausprobieren.
Ein Ausflug nach Riesa ins Nudelcenter mit Werksbesichtigung, anschließendem Nudelessen und Einkauf im Nudelshop stand ebenfalls auf unserem Programm. Auch das Wetter meinte es gut mit uns, und so konnten wir an fast allen Tagen am nahegelegenen See planschen und baden sowie im Schullandheim das schöne Außengelände mit Spielplatz, Kegelbahn und Volleyballplatz nutzen. Ein Lagerfeuer mit selbstgeröstetem Knüppelkuchen und ein Grillabend mit reichlich leckeren Würstchen und Salaten rundeten unsere diesjährige Ferienfahrt ab.
Allen haben diese Tage sehr gut gefallen.

Die Kinder und Erzieher vom AWO Hort Markranstädt

... ins Mittelalter zurückversetzt

GRUNDSCHULE MARKRANSTÄDT

Wir begrüßen unsere 1. Klassen

Am 1. September war es wieder soweit. Wir begrüßten die Kinder der neuen 1. Klassen in unserer Schule. Herausgeputzt mit ihren schicken neuen Ranzen betraten sie erwartungsvoll die Stadthalle.
Nach einer offiziellen Begrüßung zog die Klasse 3a mit ihrem Programm „Gänseblümchen Fredericke“ die Schulanfänger und deren Eltern in den Bann. Die Geschichte vom Großwerden, Freundschaft und Selbstfindung fand große Begeisterung. Das Publikum erfreute sich am schauspielerischen Talent, Gesang und Tanz unserer „Großen“.

Theaterstück „Gänseblümchen Fredericke“

Dann kam der wichtigste Teil – die Zuckertütenübergabe. So mancher Schulanfänger hatte Mühe, seine Tüte selber zu tragen, aber alle mühten sich redlich. Zum Schluss kam noch der große Fototeil. Schließlich sollte jede Kleinigkeit dieses wichtigen Tages festgehalten werden. Die Sonne strahlte dafür aus voller Kraft. Für den Start an unserer Schule wünschen wir allen Schulanfängern viel Glück, Kraft und vor allem Spaß!!!

Die Lehrer und Horterzieher der Grundschule Markranstädt

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Schulanfang 2012

Wieder einmal war es soweit. Am 1.9.2012 begann für 36 Kinder ein neuer Lebensabschnitt. Sie wurden feierlich in der Grundschule aufgenommen. Mit ihrer Klassenleiterin suchten sie ihr Klassenzimmer auf. Schnell war ein Platz gefunden, der Banknachbar bestimmt und der Ranzen an seinen Platz gestellt. Gespannt folgten alle den Ausführungen ihrer Lehrerin. Da ertönte laut hörbar das Sondersignal der Feuerwehr. Schnell und geordnet ging es auf den Schulhof. Dort standen 3 Feuerwehrautos, beladen mit den Zuckertüten. Jedes Kind bekam von einem Feuerwehrmann seine Tüte überreicht. Doch das Aufregendste stand noch bevor – die Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Seit 20 Jahren sorgen die Kameraden der FFW Gärnitz für diesen Höhepunkt, in den letzten Jahren unterstützt durch die FFW Lindennaundorf und in diesem Jahr auch durch die FFW Quesitz. Für diese selbstlose Zusammenarbeit und Treue möchte ich auf diesem Wege sehr herzlich danken.

Gabriele Schmidt

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014

Alle Kinder, die bis zum 30.06.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, sind in der für den Wohnort zuständigen Schule durch die Eltern (Sorgeberechtigten) anzumelden. Auch Kinder, die bis zum 30.09.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Zum Schulbezirk der Grundschule Kulkwitz gehören die Ortsteile Gärnitz, Göhrenz und Albersdorf, Kulkwitz, Meyhen, Räpitz, Schkeitbar, Schkölen, Seebenisch und Thronitz.
Folgende Termine stehen für die Anmeldung in der Grundschule Kulkwitz, Ernst-Thälmann-Str. 8, OT Gärnitz im hinteren Schulgebäude, 1. Etage, Zimmer 113 (Sekretariat) zur Verfügung:
Montag, den 08.10.2012 von 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, den 11.10.2012 von 08.00 bis 12.00 Uhr
Mitzubringen sind die Geburtsurkunde des Kindes und der Personalausweis des Sorgeberechtigten. Bei Alleinerziehenden oder getrennt lebenden Eltern ist der Nachweis über die Ausübung des Sorgerechtes mitzubringen. Bei geteiltem Sorgerecht müssen beide Elternteile persönlich die Anmeldung vornehmen.
Wünschen die Eltern den Besuch einer Schule in freier Trägerschaft, muss die Anmeldung trotzdem zuvor an der für das Wohngebiet zuständigen öffentlichen Grundschule erfolgen.
Eltern, deren Kinder nach dem 30.09.2013 das sechste Lebensjahr vollenden, können einen schriftlichen Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme an den Schulleiter der zuständigen Grundschule stellen.
Die Schulaufnahmefeier findet an unserer Grundschule am 24.08.2013 statt.

S. Nerger, Schulleiterin

GYMNASIUM MARKRANSTÄDT

Premiere gelungen?

Ein wenig Lampenfieber gehört dazu, wenn man auf den Brettern, die die Welt bedeuten, seine ersten Gehversuche unternehmen will und sich einem großen Publikum präsentiert. Dazu Gelegenheit bot sich anlässlich des ersten Schuljahresabschlussfestes am Gymnasium zur Genüge. Am 17.07.2012 lud unser Haus alle Eltern, Schüler, Ehemaligen, Einwohner und Interessierte dazu ein, gemeinsam das Schuljahr ausklingen zu lassen. Vieles von dem, was in kultureller Hinsicht innerhalb des letzten Jahres erarbeitet wurde, konnte auf unserer neuen Bühne im KUK bewundert werden. Neben Tanz, Schauspielen, Bläserklasse, Jonglage und Chor rundete eine Modenschau den Abend ab. Wer außer Kultur auch kulinarische Highlights suchte, wurde nicht enttäuscht, sondern konnte bei Gegrilltem, Kuchen und verschiedensten Getränken verweilen. Um den Abend ausklingen zu lassen, versammelten sich viele Gäste auf unserem neu gestalteten Hof und plauderten, manche auf dem frischen Rasen sitzend, in angenehmer Atmosphäre.
Damit wäre auch die eingangs gestellte Frage beantwortet, ja, Premiere gelungen, wofür an dieser Stelle allen Mitwirkenden und Helfern des Abends gedankt sei. Und da einer Premiere immer weitere Vorstellungen folgen, soll dieses Fest fortan immer am Ende eines Schuljahres zur festen Tradition an unserem Gymnasium werden.

Lars Haugk

Schuljahresabschlussfest am Gymnasium

Orchesterklänge, Chorgesang und Spendengelder

Kaum waren die ersten Akkorde verklungen, fühlte wohl jeder der nahezu 200 Gäste die ungeheure emotionale Intensität, die Musik hervorzurufen vermag. Dies, gepaart mit der Wirkung der Architektur der Altranstädter Kirche, entführte die

Sommerkonzert in der Altranstädter Kirche

Zuhörer für eine reichliche Stunde aus ihrer Alltagswelt. Die circa 70 mitwirkenden Schüler des Gymnasiums gestalteten ein abwechslungsreiches Programm mit einem Repertoire von Volkslied über Rock und Pop bis hin zu Filmmusik. Der Chor und die zweite Bläserklasse unseres Hauses – jedes Kind dieser Klasse erlernt im Musikunterricht ein Blasinstrument wie Flöte, Klarinette, Trompete, Tuba, Tenorhorn oder Posaune – präsentierten sich von ihrer besten Seite. Ein Konzert von solch künstlerischem Niveau wäre nicht möglich gewesen, ohne den Fleiß, welchen Instrumentalisten und Sänger im zurückliegenden Schuljahr an den Tag gelegt haben, wofür ihnen durch tosenden Beifall Anerkennung und Lob zuteil wurde.
Innerhalb des Konzerts wurden die Gäste zudem Zeugen eines sehr erfreulichen Ereignisses. Die Bläserklasse unseres Hauses bekam von der Kultur- und Umweltstiftung Leipziger Land der Sparkasse Leipzig 3.000 € für die Anschaffung neuer Instrumente, in unserem Fall Flöten, überreicht.

Lars Haugk

Erste Bläserklasse des Gymnasiums gibt Abschlusskonzert

Es ist ziemlich genau zwei Jahre her, als an unserem Gymnasium zum ersten Mal die Möglichkeit angeboten wurde, sich für die Bläserklasse zu entscheiden. Dies bedeutet, dass jedes Kind während der folgenden beiden Jahre die Chance hat, Grundfertigkeiten auf einem Blasinstrument zu erwerben. Und das fast ohne zeitlichen Mehraufwand während des Musikunterrichts und einer Instrumentalstunde am Nachmittag. Der erste Jahrgang schloss nun also mit seinem Sommerkonzert vor dem zahlreich versammelten Publikum in der Aula unseres Hauses das Projekt ab. Während beim ersten Konzert in der Weihnachtszeit 2010 noch einfache Lieder zu Gehör gebracht wurden, präsentierten die Schüler Stücke, die nicht vermuten ließen, dass sie erst seit zwei Jahren ihr Instrument erlernen. Es erklangen Sololieder mit Orchesterbegleitung und die Instrumentalgruppen – Flöten, Klarinetten, Tenorhörner, Posaunen, Tuba, Trompeten und Schlagzeug – stellten sich vor. Musik verschiedenster Stilrichtungen erklang und als Highlight spielten die Kinder den Soundtrack zum Film „Pirates of the Caribbean“. Die künstlerische Leistung der Gymnasiasten erfüllt mich als Orchesterleiter mit Stolz.

Lars Haugk, Orchesterleiter

Die Bläserklasse des Gymnasiums

AUTO CREW
Autohaus Dölzig
Frankenheimer Straße 26
04435 Schkeuditz / OT Dölzig
Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@web.de
- Service/Inspektion
- Fahrzeugaufbereitung
- Winterreifen
- Hängervermietung
- Standheizungseinbau
- Autogas-/E85-Umrüstung

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKRANSTÄDT

Natur pur in den erlebnispädagogischen Feriencamps

Vom 20.08. – 24.08. fanden bei uns gleich zwei Feriencamps statt. Das „Back to the nature“ Camp wurde im Outback in Markranstädt in Zusammenarbeit mit „Just For You“ Kinderreisen durchgeführt und das erlebnispädagogische Waldcamp fand in Pöhl (Sachsen) in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig statt.

„Back to the Nature“-Camp in Markranstädt

Schon bei der Anreise stellten die kleinen Besucher fest: Dieses Feriencamp ist anders. Hier im „Back to the nature“-Camp gleich am Ortsrand von Markranstädt wagten die 18 Kinder von sieben bis dreizehn Jahren zusammen mit ihren Betreuern Tom und Stefan das Experiment: Eine ganze Woche in der freien Natur zu übernachten, ohne die gewohnten Annehmlichkeiten des Alltages. Zum Waschen genügte ein Wasserhahn und ab dem zweiten Tag war das Lagerfeuer der Herd.
Anstelle von Gameboy und Playstation standen auf dem Programm: Spannende Gruppenspiele, ausgiebiges Baden im Kulkwitzer See, mutige Klettereinlagen und der Bau eines eigenen Floßes.
Abends gab es kein Fernsehen, sondern spannende Geschichten und Spiele am Lagerfeuer, lustige Lieder und Knüppelbrot. Doch die schwersten Aufgaben an jedem Tag waren: Selbst das Essen zubereiten, ohne Fastfood und Fertiggerichte, Abwaschen ohne Geschirrspüler, Kochen und Braten über dem offenen Feuer. Umso besser schmeckte es allen, selbst wenn jedes Essen etwas länger dauerte.
Obst und Gemüse mit allen Sinnen zu erleben gab es auch am Ende der Woche in der Baumschule Frank und der Gärtnerei Ifland. Aus „Das ist bestimmt langweilig!“ wird ganz schnell „Hm, ist das lecker, hier bleib ich!“. „Wir waren sehr erstaunt, wie schnell sich die Kinder hier im Camp zusammengefunden und sich eingelebt haben.“ bestätigen Stefan und Tom. „Es gab kaum Streit, alle haben schön zusammengehalten, einfach toll!“. Auch die Kinder sind sich bei ihrer Abreise einig: Eigentlich war die Woche viel zu kurz.

Erlebnispädagogisches Waldcamp in Pöhl

In Pöhl verbrachten wir die Zeit in einem Waldcamp direkt am See. Wir übernachteten in ganz einfachen Bungalows und bereiteten unsere Mahlzeiten komplett selbst zu, was für viele Kinder eine neue Erfahrung war und was einige Zeit am Tag in Anspruch nahm. Es machte jedoch riesigen Spaß, da man immer zusammen in Teams die Mahlzeiten vorbereiten konnte.
Unser Ferienlager war so auf Natur ausgelegt, dass es auch keinerlei Multimedia gab. Doch das störte niemanden, denn die Gegend bot uns viele Angebote, so dass keine Langeweile aufkommen konnte.
Unsere Aktivitäten: Wir sind Tretboot und Drachenboot gefahren, waren im Kletterwald, sind gewandert, haben mit GPS-Geräten (GeoCaching) unser Abendessen gesucht, haben jeden Abend Lagerfeuer gemacht und mussten dafür Holz sammeln, sind auf Bäume geklettert, haben eine Slackline überquert und viele viele Dinge mehr. Ansonsten hatten wir sehr viel Glück mit dem Wetter und konnten so jeden Tag baden gehen.
Den Kindern hat es sehr gut gefallen und ich denke, dass wir viele von ihnen im nächsten Camp wieder sehen werden!

Franziska Gäbler, Leiterin JBZ Markranstädt

JUGENDCLUB GROSSLEHNA

Was waren das für Ferien

Der Jugendclub Großlehna hat in diesem Sommer gleich 2x eine große Reise gemacht, mit einer Gruppe 10- bis 13-Jähriger waren wir an der Ostsee im Ostseejugendcamp Grömitz. Bestes Badewetter, ein Ausflug in den Hansapark und zu den Karl May Festspielen waren die Höhepunkte dieser Tour. Wir haben 2 Nächte am Strand direkt am Meer nur mit dem Schlafsack geschlafen und konnten stundenlang in die Sterne sehen, Sternschnuppen beobachten und nach einem erlebnisreichen Tag beim Rauschen der Wellen ganz fest träumen. Die 16- bis 18-Jährigen verbrachten eine Woche auf dem Campingplatz „Blütengrund“ an der Saale bei Naumburg. Für einige war es der erste Campingurlaub und sie haben viele neue Dinge erfahren, Geräusche in der Nacht ganz nah und gruselig, Mäuse, die sich an die Verpflegung machen wollten und jede Menge Spaß.
Der Hort der Grundschule verbrachte mit uns einen naturpädagogischen Tag im „Outback“. Hier mussten die Kinder Pflanzen suchen, von denen man sich in der Not ernähren kann, mit selbstgebauten Angeln auf die Jagd nach Fischen gehen und einen Schatz im Wald suchen . An einem anderen Tag fand eine Spaßolympiade im JBZ Markranstädt statt und die Kinder sind mit dem Rad bei sengender Hitze bis dahin gefahren. Leider konnte ein geplanter Kurzbesuch im Stadtbad nicht stattfinden, da uns kurzfristig der Extra-Rettungsschwimmer ausgefallen ist, die Kinder hatten trotzdem einen erlebnisreichen Tag.
Im September werden wir gemeinsam mit „Jugend bewegt Kommune“ und der TSG Blau Weiß Großlehna an einem Konzept arbeiten, um neue Sportangebote für Mädchen direkt in Großlehna zu entwickeln und dann ab 2013 auch anbieten zu können. Hierzu sind alle Ideen und Wünsche der Mädchen und Eltern gefragt. Diese können an folgende Mailadresse geschickt werden: Richtungswechsel@googlemail.com Stichwort „Mädchensport“

Andreas Lüer, Clubleiter

Ferienlager Grömitz

Jugendfreizeitstätte „Outback“

Was war das für eine Überraschung
Wir staunten nicht schlecht, als plötzlich eine Limousine vom LKA auf dem Parkplatz im „Outback“ anhielt und die 4 Herren das Gelände abcheckten. Auf Nachfrage erfuhren wir, dass der sächsische MP Stanislaw Tillich vorhat, sich über das einzigartige Projekt zu informieren. Zur gleichen Zeit hielten sich nämlich auch 18 Kinder zu einer Ferienwoche unter dem Motto „Back to the nature“ im Gelände auf. Sie verbrachten 1 Woche ohne Strom, ohne Handy ohne jeglichen Komfort. Wasser von weit weg holen, Zähne putzen mit Regenwasser, sämtliche Nahrung selbst zubereiten, war eine grenzwertige Erfahrung für viele. Ein spannendes Programm, wie Floß bauen, Klettern, Waldsofa bauen, Pflanzen und Tiere zu suchen oder zu beobachten, ergänzte eine Superferienwoche. Jedenfalls ließ sich der MP Tillich alles über das Projekt „Outback“ erklären und gezielte Rückfragen gaben uns das Gefühl, dass es kein Standardbesuch war, sondern er richtiges Interesse an der Arbeit in diesem Projekt zeigte. Wir konnten ihm auch unsere Auffassung, die wir mit unserer Bürgermeisterin vollends teilen, von moderner Jugendarbeit erläutern, in der heutigen Zeit reicht es nicht mehr offene Treffs mit Personal zu bestücken und zu warten das Jugendliche kommen. Das haben wir der Stadt bei Übernahme der Trägerschaft erklärt und Stadtrat und Bürgermeisterin haben unserem Konzept vertraut. Inzwischen blickt auch das Jugendamt des Landkreises interessiert auf unsere Arbeit und vielleicht gelingt es uns immer mehr Freizeiteinrichtungen weg von der Komm-Struktur zu einer Geh-Struktur zu bewegen. Jugendangebote müssen erlebnisreich, spannend, herausfordernd und zeitgemäß sein, immer in Konkurrenz zu Fernsehen, Computer, Spielekonsolen etc., den modernen „Verführern“ unserer Kinder. Das werden wir im „Outback“ auch weiterhin mit aller Kraft und dem Segen des sächsischen MP tun.

Der Ministerpräsident im Gespräch

Andreas Lüer, Verantwortlicher Betreuer „Outback“

Dann wirf sie in die Projektebox! Vom 14.09.12 - 31.10.12 bei der Schulsozialarbeit im Schulkomplex Parkstraße im JBZ Markranstädt oder projektebox@gmx.de

Du hast die Chance für dich und dein Projekt bis zu 500 € zu bekommen.

Jugend bewegt Kommune

Was muss ich dafür tun?
- Die Kurzbeschreibung von meiner Projektidee, meine Kontaktdaten und einen Kostenplan (für was wie viel Geld?) in die Projektebox werfen.

Und dann?
- Entspricht meine Idee den Förderkriterien, werde ich zu einer Projekteversammlung eingeladen.
- Hier darf ich selbst mitbestimmen, wie viel Geld mein Projekt und die anderen eingereichten Konzepte erhalten.

Förderkriterien bzw. Ideen die nicht beachtet werden können?
- Projekte die von Institutionen eingereicht werden,
- oder diejenigen Ideen, die nicht von Jugendlichen für Jugendliche sind.

Bitte nur Jugendprojektideen einreichen!

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.

Frankenheim und Lindennaundorf feierten ein tolles Heimatfest

Vom 07. bis zum 09.09.2012 feierten die Frankenheimer und Lindennaundorfer zusammen mit vielen auswärtigen Gästen ihr traditionelles Heimatfest.
Am Freitag trafen sich die Kinder von Frankenheim und Lindennaundorf zum traditionellen Fackelumzug. Weit mehr als 100 Kinder zogen im Lichtermeer der Lampions und Fackeln durch das Wohngebiet Ellernwiesen. Im Anschluss wurde am Lagerfeuer Knüppelkuchen gebacken, Bratwürstchen gegrillt und bis zum frühen Morgen zur Discomusik getanzt.
Der Sonnabend startete in diesem Jahr mit einer Rettungs- und Bergungsübung der FFW Lindennaundorf.
Gegen 11.30 wurde die Lindennaundorfer Wehr alarmiert und rückte zu einem schweren Arbeitsunfall zur Lindennaundorfer Mühle aus. Wie die Kameraden berichteten, fanden sie beim Eintreffen an der Mühle die hilflose Person des Müllers mit diversen Knochenbrüchen vor. Der Müller wurde vor Ort stabilisiert und anschließend mittels Rettungsleinen und Sitzgurt aus dem Obergeschoss der Mühle abgeseilt. Nach intensiver Untersuchung konnte eine Spontanheilung festgestellt und der Patient wieder entlassen werden.
Die Gäste unseres Heimatfestes konnten sich wieder einmal anschaulich von der Leistungsfähigkeit ihrer Ortswehr überzeugen. Herzlichen Dank an die Kameraden der Lindennaundorfer Feuerwehr.
Sportlich ging es beim 6. Lindennaundorfer Heimatfestpokal im Volleyball zu, zu welchem wieder viele Mannschaften aus der Umgebung antraten.
Wie bereits am Vorabend liefen auch zum Seniorennachmittag unsere „Dorf-Models“ über den Laufsteg, eine buntgemischte Truppe von gutaussehenden (teilweise stark behaarten) „Landfrauen“ mit ihrer zeitlosen Mode. Zur Freude der Gäste konnten unter den Kostümen viele bekannte Gesichter des Heimatvereins sowie auch der Ortsvorsteher ausgemacht werden.
Kunterbunt ging es zu beim großen Kinder-Spiel-Nachmittag. Besonders hart belagert wurde wieder die Hüpfburg des Vereins aber auch der Bastelstand des „FrankLind‘chen Kindertreffs“. Hier konnten die Kinder malen und Collagen herstellen. Die Bilder wurden anschließend laminiert und zu Schreibtischunterlagen Tischdeckchen und hübschen Windlichtern verarbeitet.
Unsere diesjährige Festausstellung widmete sich der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Ortes. Ganz speziell wurden die vergangenen 20 Jahre seit der Gründung des Gewerbeparks Frankenheim, vom ersten Spatenstich 1992 über den Straßenbau bis zur Errichtung der Hallen und Gebäude beleuchtet. Besonders erfreulich war, dass unseren Gästen Herr Heinz Unger, ein Frankenheimer Projektentwickler der ersten Stunde in diesem Gewerbegebiet, für alle Fragen zur Verfügung stehen konnte.
Das große Finale des Tages bestritten die „LIMIT Liveband“ mit Musik aus vier Jahrzehnten sowie hunderte tanzwütige Festzeltgäste.
Wie immer stand er Sonntag ganz im Zeichen von Sport, Spiel und Spaß. Eingeleitet wurde der Sonntag durch den „Lauf um die Gemeinden“, welcher durch Lindennaundorf, über Rückmarsdorf und um Frankenheim herum führte. Anschließend gab es spannenden Boxsport im Festzelt zu erleben wo der Boxclub Markranstädt wieder seinen Boxring aufgestellt hatte.
Ein besonderer Höhepunkt war das Fußballturnier zwischen Mannschaften aus Frankenheim und Lindennaundorf, welches in diesem Jahr von einer starken Lindennaundorfer Feuerwehr gewonnen werden konnte. Ebenso im sportlichen Programm waren Geschicklichkeitsspiele wie Ballzielwurf, Reifenwurf oder das Stapeln von „Wackersteinen“ sowie das Kinderreiten mit dem Lindennaundorfer Pferdehof.
Den kulturellen Abschluss des Festes bestritten die Grundschüler aus Miltitz mit ihrem Kindermusical „Die Miltitzer Stadtmusikanten“, ein Stück mit viel Musik, Tanz, Gesang und ganz mutigen und talentierten Kindern. Herzlichen Dank an alle Kinder, Eltern und Betreuer aus Miltitz.
Der Erfolg eines solchen Festes ist nur möglich durch die vielfältige Unterstützung von Vereinsmitgliedern, der FFW Lindennaundorf und vielen freiwilligen Helfern, von unseren Sponsoren und natürlich durch die rege Teilnahme aller Einwohner und Gäste.

Wir möchten uns herzlich bedanken bei allen Mitwirkenden und Helfern, bei der Stadt Markranstädt, Autolack Petzold GmbH, B.E.S.T. – Ventil & Fitting GmbH, Baugeschäft Naumann, BGS GmbH, Blauert – Strahlen am Bau, Böllhoff Leipzig GmbH, Boxclub Markranstädt, Buderus BBT Thermotechnik GmbH, Dachdeckermeister Tilo Lehmann, Doris Weissmann, Eiscafé Eisbär Lützen, Elektromeister Martin Triller, Erdbeerland Tautz, Eurovia Verkehrsbau Union, den Familie Haberkorn, Herbarth, Kaueroff, Maudrisch, Beckmann, Schützenmeister, Schwertfeger und Schmeißer, Finanzberatungsbüro Steffen Menzel, Fa. Steffen Otto, Swagelok Leipzig, Fliesenlegemeister Jörg Frommolt, Floristik Heike Weiß, Frank & Sohn Fahrzeugteile Leipzig , Frank und Gunther Pfeiffer mit ihren Teams, Freiwillige Feuerwehr Lindennaundorf, Frisiersalon Greta Valentina, Fußweg- und Betriebshofreinigung Reinhard Götze, GKW Glaskontor Leipzig GmbH, Gudrun Müller, Förderverein der Grundschule Miltitz, Heinz Unger, Heizungsbau Hennig & Lehmann, ICP GmbH Leipzig, Jürgen und Steffi Bentz, Karl-Heinz und Ingrid Heinisch, KFZ Sachverständigenbüro Günter Tautz, Kosmetikstudio Gabriele Salbach, Kutter GmbH & Co. KG, Landgärtnerei Engler, Landwirtschaftsbetrieb Freygang, Lea Optik, Löwenstark Leipzig für die ausgezeichnete Pflege der Sanitäranlagen, Matthias Hoeber Sicherheitstechnik, Müller Isolierungen, Nestlè Schöller GmbH & Co. KG, Peter und Helga Lohmann, Pferdehof Lindennaundorf, Physioterapie Anet Köditz, Regina Thalmann, Robert Bosch Thermotechnik GmbH, Roland Kalinski Bau- und Hausmeisterservice, Roland und Lieselotte Bude, Ronny Kalinski Baudienstleistungen, Röver Textilreinigung Monika Tschöke, Sanitär- und Heizungsbau Matthias Hirschfeld, Schannewitzki Städtereinigung GmbH , Schausteller Franzelius, SMB Modell- und Werkzeugbau GmbH, Sto AG Leipzig, Thomas Dahle Gartenbau, Tischlermeister Frank Keil, Ulrich Kusch, Werner Thamm, Zaun- und Torbau Volker Bartnick, Zweirad Döbel,

im Namen aller Mitwirkenden *Jens Schwertfeger*

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Das 50. Döhlener Volksfest ist Geschichte

Am wärmsten Wochenende des Jahres wurde in Döhlen vom 17.08.2012 bis 19.08.2012 das 50. Volksfest gefeiert. Im Rahmen dessen auch die Feierlichkeiten zum 600. Jahrestag der schriftlichen Ersterwähnung unseres Ortes Döhlen im Jahr 1412 stattfanden.

Um den runden Jahrestag würdig zu feiern, fand am Freitag, dem 17. August, eine durch den Ortschaftsrat organisierte, sehr gut gelungene und zahlreich besuchte Festveranstaltung in der Fahrzeughalle der Feuerwehr in Döhlen statt.
Im Anschluss wurde die durch Bewohner unseres Ortes aufwendig gestaltete Ausstellung „600 Jahre Döhlen und 50 Jahre Döhlener Volksfest“ in den Räumen des Ortsbegegnungszentrums eröffnet. Fast alle Besucher der Festveranstaltung besichtigten auch die Ausstellung und waren voll des Lobes über die große Mühe mit der Vorbereitung.
Die Döhlener Volksfestfreunde können stolz und zufrieden auf die Festtage zurückblicken, so war uns doch der Wettergott hold und somit kamen noch mehr Gäste als in den Vorjahren, um das 50. Volksfest zu besuchen.
Die Höhepunkte des 3-tägigen Programms mit der musikalischen Umrahmung durch „The Soundcrew“ waren am Freitag das Preisskaten, der Lampionumzug und ein gigantisches musikalisches Feuerwerk mit Feuershow.
Am Samstag früh wurde durch die Jugendfeuerwehr das Aquaball-Becken gefüllt, welches nicht nur für diesen Spaß genutzt wurde, so wurde auch manch unfreiwilliges Bad in diesem Becken genommen, was bei Temperaturen jenseits der 30 Grad kein Problem war.
Am Nachmittag wurden die Besucher durch das Ringreiten und das Seifenkistenrennen des Quesitzer Traditionsvereins unterhalten und mit Kaffee und Kuchen von unseren Vereinsfrauen beköstigt.
Das Abendprogramm im Festzelt wartete mit vielen Überraschungen auf. Am Programm wirkten die Stammtischler, die Dorfweiber, die Fun-Girls sowie Trixi mit der total verrückten Comedyshow mit. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Live Band „VS Company“ und die Disco „The Soundcrew“. Ein letztes Mal sorgten die Quesitzer Landeier für den Höhepunkt des Abends. Erst kam die Abschiedsshow mit Ausschnitten früherer Programme und zum Ende des Programms überraschten die Quesitzer Landeier noch einmal mit einem schönen letzten Tanz mit aufwendigen Kostümen und Musik aus verschiedenen Jahrzehnten.
Am Sonntag wurde durch den Feuerwehrverein ein Wettkampf der Ortschaften Döhlen, Quesitz, Thronitz auf dem Platz organisiert, welcher allen Beteiligten und den Zuschauern sehr viel Spaß bereitete.
Zur sonntäglichen „Kaffee und Kuchen-Zeit“ des Quesitzer Traditionsvereins fand wieder die alljährliche, beliebte Verkaufsmodenschau von Michael Kefalas statt.
Durch die Vielzahl der für solch ein Fest zu organisierenden Kleinigkeiten war es wiederum eine bemerkenswerte Leistung aller Mitstreiter. Bei den an unserem Fest aktiv beteiligten Vereinsmitgliedern, den befreundeten Vereinen wie dem Quesitzer Traditionsverein, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Döhlen/Quesitz, der Schaustellerfamilie Seiferth und dem Gastro-Team „Franks Bierstube“ sowie der Elektrofirma Ronald-Michael Karbaum aus Schkölen wollen wir uns hiermit noch einmal ausdrücklich bedanken.

Außerdem haben uns folgende Firmen und Familien aus unserem Umfeld mit Sach- bzw. Geldspenden unterstützt, ohne die unser Fest nicht möglich wäre. Dafür sagen wir auch hier noch einmal Danke an: Stadtverwaltung Markranstädt, Sparkasse Leipzig, Baumschule Georg Frank Inh. Andreas und Thomas Frank aus Quesitz, Änderungsschneiderei Erika Uhlig aus Quesitz, Familie Günter und Liane Schmidt aus Döhlen, Jagdgenossenschaft Quesitz, Agrargesellschaft mbH Quesitz, Jordan GbR – Gaststätte zur Alten Schmiede Quesitz, Lohnsteuerbüro Maritta Wittig aus Döhlen, Familie Grosche aus Thronitz, Bestattungsinstitut Klaus Vetter Markranstädt, Glasermeister Falk Bogen Markranstädt, Bauschlosserei Norbert Bernschein Markranstädt, Firma Glas- und Gebäudereinigung Günther Merkel aus Quesitz, Firma Jürgen Fleischer Quesitz, Florian Peschel Steinmetz- und Steinbildhauermeister Quesitz, Baumschule Helmut Zumpe Quesitz, GME German Motors & Engineering GmbH René Rösel, Familie Bähr aus Döhlen, Fa. Testa Baresi Lutz und Eberhard Rödger Lausen, Luzie Schmuntzsch aus Döhlen, Familie Stengel aus Quesitz, Lohnsteuerbüro Adelheid Lehmann aus Döhlen, Friseursalon Kratzsch Inh. Sandra Hientzsch aus Quesitz, Dienstleistungen rund ums Haus Jörg Rösel Döhlen, Hagen Jentsch aus Döhlen
Außerdem danken wir der Kell Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH für ihre gesponserten Dienste, Bernd Messinger für die Pflege des Festplatzes sowie den Bewohnern von Döhlen für den liebevoll geschmückten Ort und den fleißigen Kuchenbäckerinnen. Ein persönliches Dankeschön an diese Stelle sei auch noch an Christian Seemann für seine Unterstützung bei der Elektrik und an unsere „Zelt-Security“ Frank und Ralf gerichtet.
Auf ein Wiedersehen zu unserem 51. Volksfest im nächsten Jahr freuen sich schon jetzt die Döhlener Volksfestfreunde e.V.

Karsten Krone, stellv. Vorsitzender

600 Jahre Döhlen

Liebe Einwohner,

am 17.08. fand die Festveranstaltung „600 Jahre Döhlen“ statt. Es war eine gelungene Veranstaltung für unsere Gäste und Einwohner. Wir haben uns sehr gefreut, dass sich so viele Einwohner in der Fahrzeughalle der FFW-Döhlen / Quesitz zu unserem kleinen Festprogramm eingefunden haben.
Lobende Worte gab es von der Bundestagsabgeordneten Frau Landgraf und der Bürgermeisterin Frau Carina Radon. Auch unsere ehemalige Bürgermeisterin Frau Fischer gab uns die Ehre.
In den Räumen des Ortsbegegnungszentrums gab es eine Ausstellung zu „600 Jahre Döhlen“ und „50 Jahre Volksfest“, die von den Gästen sehr gut besucht wurde und großen Anklang fand. Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben, recht herzlich bedanken.
Es besteht zudem die Möglichkeit, eine Ortschronik (24,50 €), sowie eine DVD 600 Jahre Döhlen/50 Jahre Volksfest (4,00 €) zu erwerben.
Kontakt: Mike Hienzsch, Quesitz, Tel. 86806
Karola Leonhardt, Döhlen, Tel. 88775

Ortschaftsrat Quesitz

Festveranstaltung anlässlich „600 Jahre Döhlen“

Eine Ära geht zu Ende

Mit einem Medley über 15 Jahre im Rampenlicht verabschiedeten sich die „Quesitzer Landeier“ zu unserem 50. Volksfest von der Bühne.

Nachdem sie viele Jahre, stets als Highlight unseres Volksfestes, als Hingucker zum Frühlingstanz, zur Seniorenweihnachtsfeier und zu vielen weiteren Veranstaltungen auftraten, sangen sie nun, wieder aufwendig kostümiert, zu ihrem letzten Tanz „Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat 2“.
Die Döhlener Volksfestfreunde möchten nun auf diesem Weg allen letzten und ehemaligen Mitgliedern der „Quesitzer Landeier“ ein großes „DANKE“ sagen für die vielen schönen Stunden.

Karin Rödger, Vorsitzende

INTERESSENGEMEINSCHAFT DER FOLKLORE

In diesem Jahr fand am 25.08. unsere 4. Irische Nacht im Stadtbad statt. Die Greenhorns aus Halle spielten viel Folk und andere bekannte Lieder.
Mit ihrer guten handgemachten Musik begeisterten sie viele Zuschauer. Bei jedem neuen Song wurde die Stimmung immer ausgelassener, so dass zu fortgeschrittener Stunde die Wiese bebte und die Menschen ausgelassen anfingen zu tanzen.
Alle waren begeistert und wünschten sich, dass es im kommenden Jahr wieder eine „Irische Nacht“ gibt. Wir sind gerne bereit, dem Wunsch nachzukommen.
Dazu brauchen wir aber Unterstützung von Seiten der Stadtverwaltung und unseren Sponsoren.
Danke an die Firmen Autohaus Quesitz, Möbelhaus Markranstädt, Möbel Boss, REWE, BITULEIT und den Gasthof Altranstädt.

Veronika Werner

Die Greenhorns aus Halle

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

22.09./23.09.2012 9.00 - 11.00 Uhr	Eva Thieme Leipziger Str. 63 b, Markranstädt Tel. 034205 86391
29.09./30.09.2012 9.00 - 11.00 Uhr	Melanie Donix Leipziger Straße 41, Markranstädt Tel. 034205 88276
03.10./06.10./ 07.10.2012 9.00 - 11.00 Uhr	Dipl.-Stom. Andrea Scharf Eisenbahnstr. 14, Markranstädt Tel. 034205 88547
13.10./14.10. 9.00 - 11.00 Uhr	Dr. med. dent. Matthias Fröhlich Bahnhofstr. 15, Großlehna Tel. 034205 88031

ALLGEMEINE BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

... wieder geöffnet

Die allgemeine Beratungsstelle Markranstädt ist ab sofort wieder unter der Tel.-Nr. 034205 699780 oder 0172 7544700 oder zu den Bürozeiten dienstags 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr und donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.
Termine sind unabhängig von den Bürozeiten nach Vereinbarung möglich.
Für ältere und gehbehinderte Menschen kann ein Hausbesuch vereinbart werden.
Bitte beachten Sie, dass sich das Büro im Mehrgenerationenhaus jetzt in der 1. Etage, Zi. 3 befindet.

Gerhild Landeck, Allg. Beratungsstelle

HEIMATMUSEUM

Die Stadt, die verbindet.

Wasserschaden trifft Heimatmuseum

Aufgrund eines technischen Defektes an einem Kombi-Ventil kam es zu einem großflächigen Wasserschaden im Ratsgut, Hordisstraße 1. Schwer getroffen wurde davon auch das Heimatmuseum. Aufgrund des Wasserschadens wird das Museum deshalb vorerst geschlossen bleiben. Die Ausstellungsgegenstände werden in eine Lagerhalle im Gewerbegebiet Kulkwitz ausgelagert. Für die Herrichtung der Ausstellung nach dem Wasserschaden ist das Heimatmuseum auch auf Spenden angewiesen. Unter folgender Kontoverbindung kann für das Heimatmuseum gespendet werden:
Kontoinhaber: Stadt Markranstädt
Kontonummer: 1168502574 BLZ: 86055592
KI: Sparkasse Leipzig
Verwendungszweck: Spende Heimatmuseum

Wir möchten an dieser Stelle allen Helfern herzlich für ihre schnelle und unkomplizierte Unterstützung danken.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER / OKTOBER

Die Stadt mit gutem Ton.

SEPTEMBER

Herbstregatta auf dem Kulkwitzer See | Kulkwitzer See
22.09. | 10 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Kegeln Stadtliga (2. Senioren) SK Markranstädt vs. USC Leipzig | Keglerheim Weststr. 24
22.09. | 8 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.

Kegeln 2. Landesliga (1. Senioren) SK Markranstädt vs. SG Olympia Leipzig | Keglerheim Weststr. 24
22.09. | 9.30 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.

Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt e. V. vs. Grün Weiß Piesteritz | Stadion am Bad
22.09. | 15 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Kegeln Punktspiel Bezirksliga (2. Männer) SK Markranstädt vs. KSV Schkeuditz | Keglerheim Weststr. 24
23.09. | 8.30 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.

Schlossfest und Vernissage Kunstgalerie „Kokon“ | Schloss Altranstädt
23.09. | 13 - 21 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

Geführte Radwandertour zum 7. Sparkassen-Neuseen Mountainbike Cup | SeensWERT, Albersdorfer Str. 25
23.09. | 8.30 Uhr | SeensWERT

Besichtigung des AWO-Seniorenzentrum „Im Park“ | Braustraße 19
27.09. | 14 Uhr | Seniorenrat

Buchlesung im Vereinshaus an der Mühle | Lindennaundorf
28.09. | 19 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Kegeln Punkspiel 2. Landesliga (1. Männer) SK Markranstädt vs. KSV 51 Bennewitz | Keglerheim Weststr. 24
29.09. | 13 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.

Reitertag 2012 | Reiterhof Lindenallee 22
29.09. | 12 Uhr | 1. RFV Altranstädt/Großlehna 1999 e. V.

Radtour | Treffpunkt: Markt
29.09. | 9 Uhr | Thomas Gödecke und Hans Drechsel

Damen Handball SC Markranstädt e. V. vs. Chemie Zwickau | Stadthalle
29.09. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Lesung und Diavortrag „Faszination Thailand“ | Restaurant Bahnhof
30.09. | 15 Uhr | Restaurant Bahnhof und Reise- und Geschenkewelt

Offene Mühle mit individuellen Führungen | Bockwindmühle Lindennaundorf
bis 02.11. | 13 - 17 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf

OKTOBER

Die Stammtischler im SeensWERT | SeensWERT Albersdorfer Str. 25, Göhrenz
03.10. | 11 - 14 Uhr | SeensWERT

MUM Markranstädter Unternehmermesse | Stadthalle Markranstädt
05.10. | 9.30 - 18 Uhr | Stadt Markranstädt

Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt e. V. vs. Wacker Gotha | Stadion am Bad
05.10. | 19 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

18. Eisbeinessen | Festwiese Lindennaundorf
06.10. | ab 14 Uhr | FFW Lindennaundorf

Kegeln Punktspiel Kreisklasse (2. Frauen) SK Markranstädt vs. KSV Engelsdorf II | Keglerheim Weststr. 24
07.10. | 8.30 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.

Kegeln Punktspiel 1. Stadtklasse (4. Senioren) SK Markranstädt vs. KSV Leipzig-Süd- Weiß-Grün 2 | Keglerheim Weststr. 24
07.10. | 8.30 Uhr | Sportkegler 1990 e. V.

Tag der offenen Mühle | Bockwindmühle Lindennaundorf
07.10. | 13-18 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.

Besichtigung Brauerei Reudnitz | Treffpunkt: Weißbachhaus (tel. Voranmeldung)
10.10. | 13-19 Uhr | Seniorenrat

Töpferhoffest | Schkölen, Hunnenstraße 36
13.10. | 10-18 Uhr | Töpferhof U. Rost

Absegeln auf dem Kulkwitzer See | Kulkwitzer See
13.10. | 11 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.

Damen-Handball SC Markranstädt e. V. vs. HCL III | Stadthalle
13.10. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Offene Mühle mit individuellen Führungen | Bockwindmühle Lindennaundorf
bis 02.11. | 13 - 17 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf

Regelmäßige Seniorentreffen

montags | **Seniorentreffen zum gemeinsamen Sport** | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Str. 4, Markranstädt
dienstags | **Kegeln für Senioren** | jeden 1. Die. im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz d. Friedens 6
donnerstags | **Handarbeit für Senioren** | jeden 2. Do. im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustr. 19, Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31

dienstags | **Koch AG im JBZ** | 15.30 - 18.00 Uhr
mittwochs | **Tischtennis AG** | 15.00 - 16.00 Uhr
donnerstags | **Balancieren auf der Slackline** | 16.00 - 17.00 Uhr
jeden 2. Freitag | **Beachvolleyball** | 16.00 - 17.00 Uhr

Die ganze Region – kompakt – informativ – aktuell

Das **Leipziger SEENLAND Journal** – die beliebte Gästezeitschrift – erscheint vier Mal im Jahr zu Quartalsbeginn. In der aktuellen Ausgabe 4/2012 können Sie auf 64 reich bebilderten Seiten, mit circa 40 interessanten Themen, die Vielfalt unserer Region entdecken und sich im integrierten KULTURENTDECKER über die aktuell stattfindenden Veranstaltungen in der Region informieren. Sie erhalten das **Leipziger SEENLAND Journal** in den Stadtverwaltungen, den Tourist- und Stadtinformationen, bei touristischen Anbietern und natürlich beim Verlag.

www.druckhaus-borna.de

MARKRANSTÄDTER AUF RADTOUR

Radfahren ist gesund. Es macht Spaß und eröffnet neue Perspektiven. Das ist das Motto der Organisatoren. Motiviert durch die Teilnehmer organisierten wir das.
Vor der Winterpause startet nun unsere letzte Tour am 29. September 2012, 9.00 Uhr auf dem Markt in Markranstädt. Unsere Fahrt geht ins Blaue. Gegen 13.00 Uhr werden wir wieder in Markranstädt sein und zu einem gemeinsamen Ausklang einladen.
Unsere Touren sind ein schöner Beleg für die enge touristische Verknüpfung nach Sachsen-Anhalt. Denn den Auftakt bildete die Saline Sternfahrt am 11.05.2010 nach Bad Kösen und noch viele weitere Touren folgten:
Schaubäckerei – Backhaus Hennig in Rüssen-Kleinstorkwitz; von Markranstädt zum Barockschloss Wiederau; Radtour zum Tag der „Erneuerbaren Energien“ in Markranstädt; Bad Dürrenberg – Pflege Städtepartnerschaft mit Herrn Bürgermeister Nemes und Herrn Walker im Kurpark mit Besichtigung Gradierwerk; Auf den Spuren der Völkerschlacht – Apelsteine; Lützen – Weißenfels – Bad Dürrenberg – Saaleradweg; Saale-Radtour Bad Dürrenberg – Leuna – Merseburg – Wallendorfer See.

Wer Lust zum Mitradeln oder Fragen hat, erreicht uns unter 034205 59227.

Thomas Gödicke und Hans Drechsel

Freudig und andächtig – Radtour 7 am 25. August 2012

Die Organisatoren, Erklärer und „Westenträger“, Ursula und Hans Drechsel sowie Thomas Gödicke luden wieder zur Radtour ein, Richtung Sachsen-Anhalt. (Bad Dürrenberg – Leuna – Merseburg – Raßnitzer- und Wallendorfer See) Super organisiert!
Wie immer starteten wir mit dem obligatorischen Foto und 17 Fahrradfreunde vom Markt in Markranstädt. Unser erster Halt war in Kötzschau, wo wir die Storchenchronik (wird seit 1985 geführt) und ein Storchennest bestaunen konnten. Allerdings waren die Störche ausgeflogen.
Bald wechselten wir ein Floßkreuz (oben ein künstlicher Floßkanal, darunter ein natürlicher Wasserlauf). Auf dem Floßkanal wurde früher das Holz für die Saline in Bad Dürrenberg geflößt.
Die Radfreunde fuhren dann in Richtung Leuna und bestiegen den Rössener Hügel, der früher ein Grabfeld war und wo Ausgrabungen viele archäologische Funde ans Tageslicht brachten. Der Rössener Hügel ist weit über Sachsen-Anhalt bekannt.
Weiter ging es nach Merseburg, dort war die Mittagspause bei gutem Essen und Getränken geplant.

Am Denkmal für die ermordeten Zwangsarbeiter des KZ Lagers Zöschen *(Foto: Ursula Drechsel)*

Der Wallendorfer See empfing uns bei wunderschönem Wetter und deshalb wurde ein Fotostopp mit allen Radlern eingelegt. Der Wettergott meinte es gut mit uns, fast Badewetter, aber wir hatten die Handtücher vergessen.
Unsere Radgruppe fuhr weiter nach Zöschen und am Denkmal für die ermordeten Zwangsarbeiter des KZ Lagers Zöschen gedachten wir der Zwangsarbeiter vieler Länder. Herr Gödicke legte am Denkmal Rosen nieder.
Über Günthersdorf landeten wir wieder alle unversehrt, dank der Organisatoren, in Markranstädt und wir freuen uns auf die Abschlusstour am 29. September 2012, die sicherlich Überraschungen bereithält.

Bärbel Rudolph (aus Grünau)

DIE FF LINDENNAUNDORF LÄDT EIN

... zum 18. Eisbeinessen am 06.10.12 auf der Festwiese an der Mühle

14 – 17 Uhr	**Kindernachmittag** Schminken, Spiele mit kleinen Preisen, Basteln und Zeichnen.
14 – 17 Uhr	**Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen** für Alt und Jung. Wie immer eine kleine Musik zur Unterhaltung. Ein Kleinbus fährt von Priesteblich über Frankenheim zur Kaffeetafel und zurück.
ab 15 Uhr	**Rundfahrten mit der großen Feuerwehr**
ab 19 Uhr	**GROSSES EISBEINESSEN** mit anschließendem Tanz mit **DISKOTHEK „The Soundcrew“ aus Döhlen** (Eintritt Disco 2,00 €)

Aufgrund der großen Nachfrage bitte EISBEINE bis Montag den 01.10.12 schriftlich bestellen (Bestellungen bitte im Postkasten Feuerwehr oder Zechel Bienitzstr. 9 einwerfen.)
Wir behalten uns vor, ab einer bestimmten Anzahl keine Bestellungen mehr anzunehmen. (Hinweis am Postkasten) Danke.

Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen „Guten Appetit“ für den Jahresschmaus und ein paar gemütliche Stunden bei der Feuerwehr Lindennaundorf.

Wir freuen uns wieder auf eine rege Beteiligung, viele neue Gesichter, um unseren Dorfcharakter bei Gesprächen zu festigen und noch mehr Leute kennenzulernen.

Achtung !!!! Auf Grund von Bauarbeiten sind wir auf der Festwiese zu finden.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –
Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14
Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung
- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt
Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 449941
Fax: 034205 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:
Mo, Di 09.00 - 12.30 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mi 09.00 - 12.30 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Do 09.00 - 12.30 Uhr

Mehr Generationen Haus

Monatsplan für September/Oktober 2012

Montag – Freitag	
09:00 - 18:00 Uhr	Offener Treff
11:00 - 18:00 Uhr	Internetcafé
montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
17:00 - 18:00 Uhr	Bewegung u. Entspannung für Jung und Alt
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden
26.09.12	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
27.09.12	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
15.00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung)
01.10.12	
15.00 Uhr	Herbstfest der Senioren (nach Voranmeldung!)
04.10.12	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
06.10.12	
09.00 - 11.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Alleinerziehend ... na und!“
08.10.12	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
10.10.12	
16.00 - 17.00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
11.10.12	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

BÜRGERSPRECHSTUNDE ZUR REHABILITIERUNG VON SED-UNRECHT

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR führt in Markranstädt eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht durch.
Die Sprechstunde findet am 24. Oktober 2012 von 9 bis 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1 im Raum 2 statt. Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeiten möglich (034205 449942).
Herr Utz Rachowski berät im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu den Möglichkeiten Strafrechtlicher, Beruflicher und Verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Zielstellung dieser Gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension – eine monatliche Zuwendung in Höhe von 250 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.
Außerdem besteht die Möglichkeit, Anträge auf Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu erhalten.

Der Sächsische Landesbeauftragte
für die Unterlagen Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

„Nimm Dir Zeit“ – die Zeitschrift für die Generation 50+

... randvoll mit interessanten Themen z. B.: Tipps zu Veranstaltungen in unserem Landkreis wie die Radtouren „Auf den Spuren Napoleons“, als Reisetipp empfehlen wir eine Weinreise auf Rhein und Mosel, die Volkssolidarität stellt das neue Kursangebot „Den Vorfahren auf der Spur“ vor, die HELIOS Klinik Borna, Apollo Optik, Dentallabor Seeger-Helbach und Helfer Hörsysteme geben Gesundheitstipps ... und natürlich finden Sie auch wieder zwei sehr leckere Rezepte zum nachkochen bzw. -backen.
Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen der Südraum-Verlag.

Unsere regelmäßig erscheinenden Publikationen: Bornaer Stadtjournal, Markkleeberger Stadtjournal, Markranstädt informativ, Wurzener Stadtjournal, Nimm Dir Zeit sowie das Leipziger SEENLAND Journal finden Sie auch online unter: **www.druckhaus-borna.de** in der Rubrik Inspiration.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Carina Radon, Bürgermeisterin

SEPTEMBER

15.09.

Herr	Heinz Klepzig	Markranstädt	97. Geburtstag
Frau	Anita Schellenberg	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr	Rolf Brömel	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau	Gisela Lorbeer	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr	Gotthard Langner	Göhrenz	78. Geburtstag
Herr	Gerd Schulze	Großlehna	70. Geburtstag
Frau	Annerose Stach	Thronitz	70. Geburtstag

16.09.

Frau	Lina Tretbar	Markranstädt	101. Geburtstag
Frau	Irma Küster	Seebenisch	81. Geburtstag
Frau	Rosel Sachse	Markranstädt	75. Geburtstag

17.09.

Frau	Ursula Bachmann	Großlehna	82. Geburtstag
Frau	Edith Otremba	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Inge Bader	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau	Annita Fleischer	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau	Helga Nitschke	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau	Christa Starosta	Seebenisch	70. Geburtstag

18.09.

Frau	Lia Barthel	Großlehna	82. Geburtstag
Herr	Werner Kiel	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr	Johannes Körsten	Großlehna	77. Geburtstag
Herr	Hans Söllner	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr	Hans-Uwe Jenkel	Markranstädt	70. Geburtstag

19.09.

Herr	Lutz Schubert	Markranstädt	70. Geburtstag

20.09.

Frau	Charlotte Woytkowiak	Markranstädt	93. Geburtstag
Frau	Anni Erbe	Altranstädt	85. Geburtstag
Frau	Gertrud Brink	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr	Horst Zimmermann	Altranstädt	79. Geburtstag
Frau	Waltraud Bleyl	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau	Dietlind Bondzio	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau	Christine Werner	Markranstädt	75. Geburtstag

21.09.

Frau	Hildegart Neubert	Kulkwitz	91. Geburtstag
Frau	Ilse Valenta	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau	Anita Jericke	Kulkwitz	80. Geburtstag
Frau	Hannelore Hartmann	Markranstädt	76. Geburtstag

22.09.

Herr	Walter Hoffmann	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr	Dietrich Riedel	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr	Karl-Heinz Winter	Frankenheim	83. Geburtstag
Herr	Joachim Fiedler	Schkeitbar	78. Geburtstag
Herr	Heinz Lohse	Seebenisch	78. Geburtstag

23.09.

Frau	Hilda Dreger	Kulkwitz	94. Geburtstag
Frau	Margarete Heyder	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau	Elisabeth Friedrich	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Anneliese Kretschmar	Markranstädt	82. Geburtstag

24.09.

Frau	Gertraud Billhardt	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr	Horst Behrens	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau	Ursel Manewald	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau	Regina Meißner	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau	Rita Lange	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr	Christoph Unger	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau	Helga Wittke	Großlehna	70. Geburtstag

25.09.

Frau	Margarethe Herrmann	Großlehna	85. Geburtstag
Frau	Edith Reichert	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr	Lothar Köhler	Frankenheim	77. Geburtstag
Herr	Ralf Horn	Schkölen	76. Geburtstag
Frau	Gisela Zwicke	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau	Helga Rothe	Räpitz	75. Geburtstag

26.09.

Frau	Rosemarie Richter	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr	Günter Knetsch	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau	Renate Proboll	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr	Joachim Vinz	Schkölen	76. Geburtstag
Frau	Erika Döring	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Hans Kriemichen	Markranstädt	70. Geburtstag

27.09.

Frau	Anni Neubert	Markranstädt	93. Geburtstag
Frau	Ilse Paradies	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau	Sonja Fadranski	Gärnitz	81. Geburtstag

28.09.

Herr	Manfred Laux	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr	Heinz Hoffmann	Markranstädt	75. Geburtstag

29.09.

Herr	Siegmar Bernhard Enno Reichenbach	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr	Wolfgang Richter	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Rudolf Rackwitz	Lützen (Seebenisch)	100. Geburtstag

30.09.

Herr	Fritz Freyer	Markranstädt	95. Geburtstag
Frau	Helene Altner	Markranstädt	91. Geburtstag
Frau	Waltraud Selig	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau	Renate Reinhardt	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr	Wolfgang Seiferth	Ouesitz	77. Geburtstag
Herr	Heinz Jäger	Räpitz	70. Geburtstag
Frau	Christa Kehling	Markranstädt	70. Geburtstag

OKTOBER

01.10.			
Frau	Lisa Dietze	Markranstädt	91. Geburtstag
Herr	Gerhard Krüger	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau	Gertrud Schumann	Schkölen	88. Geburtstag
Frau	Margot Kluge	Großlehna	86. Geburtstag
Frau	Ursula Elfriede Albert	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau	Gerda Ränker	Räpitz	83. Geburtstag
Frau	Ingeburg Sabelnikow	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr	Rudolf Forster	Markranstädt	76. Geburtstag
02.10.			
Frau	Ida Gaedicke	Markranstädt	99. Geburtstag
Frau	Helga Koch	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau	Inge Hoffmann	Markranstädt	75. Geburtstag
03.10.			
Frau	Ellen Möllnitz	Frankenheim	87. Geburtstag
Frau	Asta Kaiser	Altranstädt	82. Geburtstag
Frau	Gerda Krebs	Markranstädt	82. Geburtstag
Herr	Klaus März	Frankenheim	78. Geburtstag
Frau	Ruth Fritzsche	Schkölen	77. Geburtstag
Frau	Rita Stark	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau	Edelgard Kämmer	Markranstädt	76. Geburtstag
04.10.			
Herr	Roland Bude	Lindennaundorf	83. Geburtstag
Frau	Frieda Gühne	Großlehna	81. Geburtstag
Frau	Ella Necke	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau	Elisabeth Tangermann	Großlehna	80. Geburtstag
Frau	Annelis Günther	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr	Erwin Papra	Seebenisch	76. Geburtstag
05.10.			
Frau	Traute Träger	Markranstädt	95. Geburtstag
Frau	Elsa Fülle	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau	Ilse Marko	Großlehna	83. Geburtstag
Herr	Dieter Zurek	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr	Desider Weiß	Markranstädt	78. Geburtstag
06.10.			
Frau	Ingrid Pfefferkorn	Markranstädt	70. Geburtstag
07.10.			
Frau	Gertrud Sperling	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau	Brunhilde Vetter	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr	Günther Heinrich	Kulkwitz	77. Geburtstag
Herr	Ralf Müller	Altranstädt	76. Geburtstag
08.10.			
Frau	Erika Geidel	Albersdorf	87. Geburtstag
Frau	Liane Gühne	Großlehna	85. Geburtstag
Herr	Fritz Stark	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau	Elisabeth Heidenreich	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Wolfgang Hentschel	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Ewald Schneider	Altranstädt	75. Geburtstag
Herr	Kurt Schütze	Lindennaundorf	75. Geburtstag
09.10.			
Herr	Helmut Schneider	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau	Irmgard Müller	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr	Klaus Töpfer	Großlehna	77. Geburtstag
Herr	Karlheinz Sobottka	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau	Charlotte Klein	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Erich Müller	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr	Armin Dietzsch	Thronitz	70. Geburtstag
Frau	Waltraud Leonhard	Quesitz	70. Geburtstag
10.10.			
Frau	Olga Daschner	Quesitz	85. Geburtstag
Herr	Wolfgang Krysmanski	Altranstädt	77. Geburtstag
Frau	Edeltraud Höhe	Altranstädt	76. Geburtstag
Frau	Helga Krampelsdorfer	Altranstädt	76. Geburtstag
11.10.			
Frau	Hertha Röder	Großlehna	76. Geburtstag
Frau	Marlies Kitzmann	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau	Elke Pauli	Markranstädt	70. Geburtstag
12.10.			
Frau	Erika Haugk	Altranstädt	85. Geburtstag
Frau	Eva Rensch	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau	Gisela Zeising	Markranstädt	75. Geburtstag
13.10.			
Frau	Edith Panzer	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau	Christa Kossäth	Großlehna	76. Geburtstag
Herr	Lothar Dietrich	Großlehna	75. Geburtstag
Frau	Ingeborg Fabert	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau	Luzie Wunschik	Altranstädt	70. Geburtstag
14.10.			
Herr	Rolf Bormann	Markranstädt	93. Geburtstag
Frau	Jutta Rößner	Markranstädt	84. Geburtstag
Herr	Harry Kurz	Großlehna	77. Geburtstag

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

DER SENIORENRAT

lädt alle Markranstädter ab +55 Jahre zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am **27. September 2012** findet eine Besichtigung des AWO Seniorenzentrums „Im Park“, Braustraße 19, Markranstädt statt. Im Anschluss wird Kaffee gereicht.
Beginn: 14.00 Uhr, Treff: Haupteingang AWO, Braustraße 19

Information: Leider muss unsere Veranstaltung am 29.09.2012 „Wanderung durch Wald und Flur“ – aufgrund der Erkrankung des Revierförsters ausfallen.

Weitere aktuelle Veranstaltungen:

- Kegeln
  15. Oktober 2012, 14.00 – 16.00 Uhr
  Keglerheim Markranstädt
  Unkostenbeitrag: € 3,00
- Besichtigung und Verkostung in der Brauerei Reudnitz
  10. Oktober 2012, Start: 13.00 Uhr
  Unkostenbeitrag: € 6,00

Interessenten werden um telefonische Voranmeldung gebeten unter 034205 42430 Herr Wotschke, 88906 Herr Meißner oder 85531 Frau König!

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zum Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:
Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA
telefonisch: 03433 207328
per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de

oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly‘s Blumenkorb, Landverkauf Seebenisch) nachfragen. Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung
Schulstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312
E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Öffnungszeiten: Di. 9 -12 Uhr / Do. 13-19 Uhr
Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich 034205 / 88388 bzw. 034205 83244
Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:
Markranstädt und Miltitz (Waldfriedhof): Mo. 13-16 Uhr / außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel. / Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.
Kinderkreis: 29.09. und 13.10. um 10.00 Uhr
Teeniekreis: 28.09. und 12.10. um 16.30-18.30 Uhr (neue Zeit)
Gesprächskreis „Alle Mittendrin" / Gemeindeabend 25.09. (1. Teil) und 11.10. (2. Teil) jeweils 19.30 Uhr, „Ich weiß, woran ich glaube – zum kirchen- und dogmen-geschichtlichen Hintergrund unseres Glaubensbekenntnisses" mit Pfr. i.R. Christian Zemmrich
Bibelstunde: 25.09. 10.00 Uhr
Ü-60 Frühstück: 26.09. und 10.10. ab 9.00 Uhr
Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr
Gottesdienste im Seniorenzentrum Braustraße: 11.10. 9.45 Uhr
Musiktheorie: 25.09. und 09.10. 18.00 Uhr
Christenlehre 1. Klasse: donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr
Konfirmandenunterricht: dienstags 16.30 – 17.25 Uhr 7. Klasse und 17.35 – 18.35 Uhr 8. Klasse
Wöchentliche Angebote:
Posaunenchor dienstags 19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger donnerstags 17.00 Uhr
Kantorei donnerstags 19.15 Uhr
Gottesdienste:
- Markranstädt mit Kinderbetreuung:
23.09.; 14.30 Uhr F*/ zum Erntedankfest, Pfr. Zemmrich
30.09.; 14.30 Uhr regionaler Taufsonntag / Pfr. Zemmrich
01.10.; 8.00 Uhr Schulgottesdienst zum 60. Jubiläum des Gymnasiums Markranstädt/Schüler, Lehrer, Pfr. Zemmrich
07.10.; 10.30 Uhr Posaunengottesdienst
14.10.; 10.30 Uhr S* / Erwachsenenchor des Montessori-Schulzentrums, Pfr. Zemmrich
- Quesitz:
07.10.; 9.00 Uhr S*/ Pfr. Zemmrich
- Miltitz:
07.10.; 10.30 Uhr S* / Pfr. Zemmrich
- Lausen:
23.09.; 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst / Pfr. Zemmrich
14.10.; 9.00 Uhr S*/ Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F= Familiengottesdienst

Besondere Veranstaltungen:
Die Ausstellung in der St. Laurentiuskirche „Emotionen – was wir ohne Worte sagen" mit Fotographien von Silke Wild ist bis zum 05.10.2012 zu sehen.
01.10.; 8.00 Uhr Schulgottesdienst zum 60. Jubiläum des Gymnasium Markranstädt in der St. Laurentiuskirche
05.10.; 20.00 Uhr SpätLeseAbend im Turmzimmer der St. Laurentiuskirche
06.10.; 10.00 Uhr Kirchenputz in der St. Laurentiuskirche
13.10.; 16.00 Uhr Abschlusskonzert des Markranstädter Musiksommers (u.a. Franz Schubert – „Große C-Dur", Edward Grieg – Peer-Gynt-Suite Orchester des Sinfonischen Musikvereins Leipzig e.V., Leitung Frank Lehmann)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
heute möchte ich mich mit einer Bitte an Sie wenden: Seit einigen Jahren bemühen wir uns, eine der ältesten Dorfkirchen Sachsens, die romanische Kirche in Kulkwitz aus dem 12. Jahrhundert zu sanieren. Zur Innensanierung gehört die Neugestaltung des romanischen Apsisfensters in Ostrichtung – des einzigen Fensters, das in romanischer Form erhalten geblieben ist. Für dieses Fenster suchen wir künstlerische Entwürfe, die einen deutlichen Farbakzent ggf. mit christlichem Symbol für den Innenraum setzen. Das Fenster wird als Bleiglasfenster ausgeführt werden, also aus einzelnen Segmenten zusammengesetzt sein. Der Farbentwurf kann dies berücksichtigen. Der Entwurf sollte 1:1 ausgeführt werden, da die Glaserei für die Umsetzung eine möglichst genaue Vorlage benötigt. Wir können uns vorstellen, dass die verschiedenen Entwürfe zum Osterfest 2013 in der Kulkwitzer Kirche präsentiert werden. (Bitte melden Sie Ihre Mitarbeit bis zum 31. Januar 2013 im Pfarramt an. Entwurfsabgabe bis 15. März 2013 im Pfarramt Markranstädt.) Für die Entwurfsarbeiten können keinerlei Kosten übernommen werden. Wir hoffen, dass an Schulen und bei Privatpersonen dennoch Interesse besteht, sich dieser Herausforderung zu stellen.

Ihr Pfarrer *Michael Zemmrich*

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen u. Gottesdiensten

23.09.	14.00 Uhr	Großlehna	Gottesdienst mit Taufe – Pfr. Gebhardt
30.09.	10.00 Uhr	Thronitz	Erntedank – Pfr. Gebhardt
	11.00 Uhr	Schkeitbar	Erntedank – Familiengottesdienst mit Taufe – im Anschluss gemeinsames Essen – Pfr. Gebhardt
	15. 00 Uhr	Altranstädt	mit Spielkreis Weißenfels Prädikant Pohl
07.10.	14.00 Uhr	Großlehna	Erntedank – Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee Pfr. Gebhardt

Am 07.10. wird um 17. 00 Uhr in der Kirche zu Schkeitbar Frau Heydenreich als neue Kantorin in ihr Amt eingeführt. Herzliche Einladung dazu!

14.10.	10.00 Uhr	Schkeitbar	Pfrn. Körber-Rumpold
	14.00 Uhr	Altranstädt	Erntedank mit Kinderprojekt, Taufe und Kirchenkaffee Pfr. Gebhardt
	14.00 Uhr	Thronitz	Prädikant Pohl

Christenlehre Schkeitbar freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus
Entschieden für Christus Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis
Treffen der Konfirmanden 8. Klasse – freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar
Im September starten die 7. Klassen mit dem Konfirmandenunterricht im Pfarrhaus Schkeitbar

Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann
Sprechstunde von Pfarrer Oliver Gebhardt: 9.10.; 18 bis 19 Uhr, Großlehna, Pfarrhaus

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841,
E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de

Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSDORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

Pfarrerin Ines Schmidt
Tel / Tax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf
Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde,
Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975,
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: Mo 14.00 - 18.00 Uhr / Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Dölzig
Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz / OT Dölzig; Anette Ludwig
Tel. / Fax 034205 87433,
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: Mi 17.00 - 19.00 Uhr / Do 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

23.09.	10.00 Uhr	Dölzig, Sakramentsgottesdienst mit Taufen, Pfrn. I. Schmidt Erntedankfest, 14.30 Uhr Lindennaundorf, Sakramentsgottesdienst mit Taufe, Pfrn. I. Schmidt
30.09.	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt Erntedankfest, 14.30 Uhr Frankenheim, Sakramentsgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt
07.10.	10.00 Uhr	Dölzig, Sakramentsgottesdienst, Präd. P. Weniger
14.10.	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, Predigtgottesdienst, Sup. M. Henker

Gemeinschaftsveranstaltungen

Seniorentreff
für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf 25.09. 14.00 Uhr
„Kirche heute“ für junge Erwachsene
Donnerstag, 14 tägig ab 13.9.2012, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Frauentreff 24.09.; 19.30 Uhr ,Kirche Rückmarsdorf
Bibelkreis 08.10.; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Junge Gemeinde mittwochs, 19 - 21 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Pfadfinder (14-tägig) dienstags, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kinderkirche dienstags, 1. - 4. Klasse 16 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf, donnerstags, 1. - 4. Klasse, 15.15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
Kinderkirche XXL (1. - 6. Klasse)
19.10.; 16 - 18 Uhr Pfarrhaus Dölzig
Kinderchor montags 15.15 Uhr Pfarrhaus Dölzig
Kirchenchor dienstags 20.00 Uhr Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste
Sonntage 23.9.; 30.9.; 14.10. u. 21.10. jeweils um 9.00 Uhr hl. Messe

07.10. Erntedankfest: 9.00 Uhr Erntedankhochamt mit Segnung der Erntegaben; 17.00 Uhr Erntedank-Andacht mit Sakramentalem Segen

Rosenkranzandacht mit Sakramentalem Segen ist an den Sonntagen 14.10., und 21.10, um 17.00 Uhr. Rosenkranzgebet ist an jedem Dienstag um 8.00 Uhr, anschließend hl. Messe.

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr.

Gemeindeveranstaltungen
15.10.; 15.00 Uhr Frauenkreis

Pfarrer Felke

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Markranstädt, Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde	23.09., 30.09.; 19.00 Uhr 21.10., 28.10.; 16.00 Uhr
Familienstunde	07.10. - 15.00 Uhr
Frauenstunde	16.10. - 15.00 Uhr
Posaunenchor	montags, 19.30 Uhr
Bibelstunde	26.09., 10.10., 24.10.; 19.00 Uhr

Kirche Schkeitbar

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0 Fax
034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde
Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Rathaus, Markt 1,
Büro der Bürgermeisterin
(Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)
Öffnungszeiten:
Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Mo / Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 44752Fax
034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 9.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
04420 Markranstädt
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt
Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat der Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo – Fr 18.00 – 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1
(Eingang Kreuzungsbereich)

Jobcenter Leipziger Land
Servicehotline:
03437 9843430

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Herr Köhler,
Tel. 03437 7087151

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst:
112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777 und 034205 61114 (Bürgerrathaus)

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
jeden 2. und 3. Montag im Monat von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehna (Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Schulen

Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehna und Kulkwitz
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942
Büro- und Öffnungszeiten:
siehe Seite 18

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser

Grafisches Konzept / CI:
Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Laufende Ausgaben-Nr.: 27 (9 / 2012)
Erscheinungstermin: 22.09.2012
Redaktionsschluss: 06.09.2012

Die nächste Ausgabe erscheint am 13.10.2012, Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der 27.09.2012.

„Bei uns ist immer Wahltag.“

Unser Wahllokal hat 24h geöffnet:
www.energie21-online.de

Jetzt günstige Energie aus Ihrer Region wählen:
www.energie21-online.de oder **0341 121-6666**

www.swl.de

Stadtwerke Leipzig

TIPPS

Wir sichern Ihren wirtschaftlichen Erfolg optimal ab

Der Wirtschaftsstandort Markranstädt boomt. Dienstleistung, Handel und Gewerbe finden in unserer Region hervorragende Ausgangsbedingungen. Wachstum beflügelt, doch wer investiert, sollte in jeder Hinsicht solide und umfassend abgesichert sein.
„Die RheinLand Versicherungen verstehen sich seit jeher als starker Partner, wenn es um maßgeschneiderten Versicherungsschutz für mittelständisch strukturierte Firmen und Betriebe geht“, berichtet RheinLand Generalagent Klaus Kobelt. „Kein Wunder, schließlich sind die RheinLand Versicherungen seit ihrer Gründung im Jahre 1880 stets von erfahrenen Unternehmerpersönlichkeiten gelenkt und geprägt worden: An den Interessen der Wirtschaft nah dran zu sein, ist deshalb kein bloßes Lippenbekenntnis. Wir verstehen was davon!“
Der RheinLand Gewerbeschutz besteht aus durchdachten, praxisorientierten Versicherungslösungen, die durch ausgewählte Leistungsbausteine ergänzt werden können. Die Bandbreite der Möglichkeiten reicht von der Inhaltsversicherung und der Gebäudeversicherung bis hin zur Ertragsausfallversicherung, Betriebsschließungsversicherung, Betriebshaftpflichtversicherung und Gruppenunfallversicherung.
Ergänzend dazu kann Versicherungsschutz für Elektronik, Transport (Autoinhalt), Elementar, Mietausfall und Extended Coverage vereinbart werden. „Auch wer gewerblich eine Solaranlage betreibt, ist bei den RheinLand Versicherungen bestens aufgehoben“, betont Klaus Kobelt.
Die einzelnen Versicherungspakete sind auf die jeweilige Firmengröße abgestimmt und auf drei Zielgruppen zugeschnitten: „Impuls“ beinhaltet den Rundumschutz für kleine und mittlere Gewerbebetriebe: einfach, kompakt und preiswert. „Vario“ ist ein modular und flexibel aufgebautes Versicherungskonzept für alle Branchen im Handel, Handwerk und Bau sowie im Kfz-Bereich und im Dienstleistungssektor. Wo hingegen ein bis ins kleinste Detail auf die besonderen Anforderungen des Unternehmens abgestimmtes Versicherungspaket gewünscht ist, bietet „Spezial“ optimalen Versicherungsschutz.
Übrigens: Auch für Privatkunden hat RheinLand in der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung sowie Lebensversicherung passgenaue Lösungen!

red

Kobelt & Hahmann Versicherungsexperten
RheinLand VERSICHERUNGEN

Ausbildungsplätze

An alle Jugendlichen und Interessenten
Die RheinLand Versicherung bildet im Jahr 2013 zur

Versicherungskauffrau und zum **Versicherungskaufmann** aus.

Bewerbungen bitte an unsere Agentur.

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de
Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

GESUNDHEIT / FITNESS

Mobile Friseurmeisterin Agnieszka Przenioslo

Spezialisiert hat sich die frisch gebackene Unternehmerin auf Haarverlängerungen, Styling und Erhöhung des Haarvolumens (bei dünnem Haar), dazu kommt sie zu Ihnen nach Hause in Ihre vier Wände. Durch ihren mobilen Einsatz, natürlich ohne Anfahrtskosten, kann Frau Przenioslo Menschen, für die der Gang zum Friseur beschwerlich ist oder die an körperlichen Einschränkungen leiden, ihre Dienste anbieten, bei denen Sie nicht auf die gewohnte Qualität eines „festen" Friseursalons verzichten müssen. Gern berät und frisiert die tüchtige Geschäftsfrau in Altersheimen, Betreutem Wohnen, Büro oder vielleicht auch in Ihrem Garten? Selbstverständlich sind auch Termine am späten Abend oder am Wochenende realisierbar, so z. B. für Braut- und Festtagsfrisuren. Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen sich selbst davon, dass Qualität und guter Service nicht viel kosten müssen.

Mobile Friseurmeisterin
Agnieszka Przenioslo

- **flexible Terminvergabe tägl. 14 - 18 Uhr**
- **bei Ihnen zu Hause** (oh. Anfahrtskosten)
- Haarverlängerungen → Haarstyling → Erhöhung des Haarvolumens
- Verkauf von Haarpflegeprodukten → Braut- und Festtagsfrisuren
- Maniküre → French → Handpflege (Paraffin)
- Fingernagelverlängerung → Naturnagelverlängerung
- Augenbrauen/Wimpern färben
- Enthaarung (mit Wachs) → Augenbrauen zupfen

Am Gläschen 20
04420 Markranstädt OT Großlehna

Kontakt unter: 01577 7800736
oder kusnik@aol.com

art-ego

ANTENNE MARKRANSTÄDT GMBH

Fotostudio

Passfotos für:
* Personalausweis
* Reisepass
* Führerschein
* Krankenkasse
* Schülerausweis etc.

SOFORT zum Mitnehmen!

*** 4 Stück für nur 8 Euro !!! ***

Leipziger Straße 33 - 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 88285
www.antenne-markranstaedt.de

Beauty Lounge

Beauty Lounge M1
Pleißenstraße 2a
04416 Markkleeberg
Telefon 0341 5653523
Mo - Fr 09:00 bis 18:00 Uhr

Direkt an der B2, Abfahrt Goethesteig, Richtung Markkleeberg West, erste Querstraße rechts. 5 Minuten vom Zentrum Leipzig und nur 5 Minuten von der Autobahn, Kreuz Leipzig-Süd.

Beauty Lounge M1

Das nächste Markranstädt informativ erscheint am 13. Oktober 2012. Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 10 ist der 27. September 2012.

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem Schulanfang möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Omas und Opas, meinem Onkel mit Isabell, Fam. Ruhe, Fam. Dittrich, Fam. Landgraf und der Hausgemeinschaft Lützner Straße 62 bedanken.
Ein besonderes Dankeschön an Fam. Bork für die Unterstützung.

Euer Paul

Wanphen Thaimassage
Neu eröffnet am 09.06.

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 10 bis 20 Uhr

Gutschein bis 31. Oktober 2012
20% auf Ganzkörpermassagen
(Thai, Öl und Hot Stone), 1 Gutschein pro Person

Achtung: keine Erotik
(Selbst bei Ganzkörpermassagen keine völlige Enthüllung.)

Leipziger Straße 28 * 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 209914
www.wanphenthaimassage.ibk.me

AUTOTIPPS

Punktereform in Flensburg

ADAC: mehr Rechts- und Verkehrssicherheit für alle – Weniger Punkte und klare Löschungsfristen geplant

Das Punktesystem in Flensburg wird komplett überarbeitet. Die auffälligste Änderung: Bereits bei acht Punkten ist der Führerschein in Zukunft weg. Bisher waren dazu 18 Punkte nötig. Gleichzeitig werden die Verkehrsverstöße neu bewertet und die Tilgungsfristen einfacher geregelt. Die Neuregelung soll ab Ende 2013 gelten und ist nach Ansicht des ADAC überfällig.
Einträge in die Verkehrssünderkartei erfolgen in Zukunft nur noch dann, wenn die Verkehrssicherheit betroffen ist. Die heutige Koppelung der Eintragung an die Höhe des Bußgeldes entfällt damit. Deshalb wird es beispielsweise für das Einfahren in eine Umweltzone künftig keine Punkte in Flensburg mehr geben; das Bußgeld aber bleibt.
Für besonders schwere Verstöße und Straftaten im Straßenverkehr sieht das neue System zwei Punkte vor. Für andere Delikte wie zum Beispiel das Handy am Steuer gibt es nach der Neuregelung einen Punkt.
Die Reform ist nach Einschätzung des ADAC kein Freibrief für Raser und Drängler. Dafür sorgt die abgesenkte Obergrenze von acht Punkten. Wer in Zukunft vier Mal ein Fahrverbot bekommt, verliert wegen Ungeeignetheit die Fahrerlaubnis; derzeit erhält er wegen dieser Verstöße 16 Punkte und wird zum Aufbauseminar geschickt.
Für mehr Transparenz sollen klare Tilgungsfristen sorgen. Ein-Punkte-Delikte werden nach zweieinhalb Jahren gelöscht, Zwei-Punkte-Verstöße bleiben fünf Jahre lang in der Kartei. Anders als heute verlängert sich aber die Eintragungsdauer durch neue Taten nicht. „Das alte System mit seinen Überliege- und Tilgungsfristen hat kein Mensch mehr verstanden. Ein einfaches und gerechtes System erhöht nicht nur die Rechtssicherheit, sondern auch die Verkehrssicherheit“, begrüßt ADAC Generalsyndikus Werner Kaessmann die Reform.
Neu sind auch die geänderten Schwellenwerte: Heute gibt es ab acht Punkten eine Verwarnung und die Möglichkeit, Punkte mit einem freiwilligen Aufbauseminar abzubauen. Bei 14 ist der Kurs ohne Rabatt Pflicht, mit 18 der Führerschein weg. Mit dem neuen Modell wird man bei vier Punkten ermahnt, bei sechs Punkten gibt es eine Verwarnung mit angeordneter Teilnahme des Aufbauseminars. Bei acht Punkten heißt es den Führerschein abzugeben. Ein Punkteabbau durch freiwillige Maßnahmen ist dagegen nicht geplant.

Quelle: adac

Verstöße	bisher	neu
Parken in der Feuerwehreinfahrt mit Behinderung	50 €, 1 Punkt	50 €, 1 Punkt
Einfahrt in die Umweltzone ohne Plakette	40 €, 1 Punkt	40 €, kein Eintrag
Handy am Steuer	40 €, 1 Punkt	40 €, 1 Punkt
zu schnell gefahren		
21–25 km/h innerorts	80 €, 1 Punkt	80 €, 1 Punkt
31–40 km/h innerorts	160 €, 3 Punkte, 1 Monat Fahrverbot	160 €, 2 Punkte, 1 Monat Fahrverbot
rote Ampel		
bis 1 Sekunde	90 €, 3 Punkte	90 €, 1 Punkt
länger als 1 Sekunde	200 €, 4 Punkte, 1 Monat Fahrverbot	200 €, 2 Punkte, 1 Monat Fahrverbot
Abstand		
weniger als 2/10 Meter halber Tachowert bei mehr als 130 km/h	320 €, 4 Punkte, 2 Monate Fahrverbot	320 €, 2 Punkte, 2 Monate Fahrverbot
Beleidigung im Straßenverkehr	1 Monatsgehalt, 5 Punkte	1 Monatsgehalt, kein Eintrag
Alkohol		
mehr als 1,1 Promille	1 bis 2 Monatsgehälter, mindestens 6 Monate Führerscheinentzug, 7 Punkte	1 bis 2 Monatsgehälter, mindestens 6 Monate Führerscheinentzug, 2 Punkte

Fahrschule LUPA
Inhaber S. Reinhardt
seit 1977
B
BE
A
A (b)
A 1
Moped
Mofa
Am Hoßgraben 11
04420 Markranstädt
mobil: (01 70) 7 37 10 40
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de
Telefon: 034205 58309

FAHRSCHULE GRIMM
Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm
• PKW und LKW
• Berufskraftfahrer Aus- u. Weiterbildung
• Motorrad
• Sportbootführerschein Binnen- und Seeausbildung
• Punkteabbau
• Ladungssicherung
• Gabelstaplerausbildung
Ausbildung mit Bildungsgutscheinen möglich!
Lützner Straße 22
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 84025
Funk: 0177 2806386
* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZWV/AZAV
* Anerkannte Ausbildungsstätte der Arbeitsagenturen
www.fahrschule-hg.de
TQ CERT

RECHT

Die eingetragene Lebenspartnerschaft („Homo-Ehe“)

... kann in Deutschland seit mehr als 11 Jahren von Schwulen und Lesben begründet werden. Mit Inkrafttreten des Lebenspartnerschaftsgesetzes vom 16.02.2010 tobte nach Regierungswechsel, gegen den Widerstand der zwischenzeitlichen CDU/CSU/FDP-Regierung, ein harter Kampf um die Gleichstellung der Lebenspartnerschaft mit der Ehe. Trotz und gegen diesen Widerstand wurde durch das Bundesverfassungsgericht die Ungleichbehandlung zwischen Ehe und Lebenspartnerschaft – mit Ausnahme in wesentlichen zwei Punkten – im Übrigen beseitigt.
Mit Ausnahme der Volljährigkeit der Lebenspartner müssen diese – genau wie Eheleute – die Erklärung, die Partnerschaft auf Lebenszeit führen zu wollen, vor dem Standesbeamten abgeben und können einen gemeinsamen Namen tragen. Gehen die Lebenswege wieder auseinander und wird die Lebenspartnerschaft durch den Familienrichter aufgehoben, ist Unterhalt zu gewähren und ein etwaig erwirtschafteter Zugewinn auszugleichen.
Eine Gleichstellung im Erbschaftssteuerrecht musste ebenso durch ein Urteil des obersten deutschen Gerichtes hergestellt werden. Ein überlebender Ehepartner erhielt bis zu dieser Entscheidung nicht denselben Steuerfreibetrag wie ein verwitweter Ehegatte. Es waren Steuern so zu entrichten, als würde es sich bei dem verstorbenen Lebenspartner um einen „Fremden“ handeln.
Wiederum gegen den Widerstand des Bundesfinanzministers erging am 18.07.2012 ein weiteres Urteil des Bundesverfassungsgerichtes, in welchem den Lebenspartnern die Befreiung der Grunderwerbssteuer zugesprochen wurde. Die Karlsruher Verfassungsrichter urteilten, dass Grundstückserwerbsvorgänge zwischen den Lebenspartnern – wie bei Eheleuten – grunderwerbssteuerfrei sind, sodass – je nach Wert des Grundstückes – mehrere tausend Euro nicht an den Staat abgeführt werden müssen.
Gegenwärtig sind noch mehrere Verfassungsbeschwerden anhängig, die die letzten beiden wesentlichen Ungleichbehandlungen zwischen Lebenspartnerschaft und Ehe angreifen.
Bis heute ist das „Ehegattensplitting“ ausschließlich den Eheleuten vorbehalten. Das Bundesfinanzministerium will keine neue gesetzliche Regelung, wonach auch Lebenspartnern das „Ehegattensplitting“ zukommt. Besonders negativ fällt diese Ungleichbehandlung dann aus, sofern im Haushalt der Lebenspartner Kinder leben.
Wann die Karlsruher Richter über die vorliegenden Verfassungsbeschwerden entscheiden werden, ist noch offen. Bis dahin ist den Betroffenen zu empfehlen, fristwahrend Einspruch gegen die Steuerbescheide einzulegen.
Die letzte offene Frage zur Gleichstellung zwischen Ehe und Lebenspartnerschaft ist die der sog. gemeinsamen „Fremdadoption“ von Kindern. Rechtlich können gegenwärtig Lebenspartner ein fremdes Kind nicht gemeinsam adoptieren, was den Ehegatten ausschließlich gemeinsam zusteht.
Mit Entscheidungen zugunsten der Lebenspartner in den vorstehenden beiden Bereichen wäre nach mehr als 10 Jahren eine nahezu vollständige Angleichung der Rechtsfolgen der Lebenspartnerschaft mit der Ehe in Deutschland erreicht, wie dies auch in vielen liberal gestalteten europäischen Nachbarstaaten der Fall ist.

Karsten Hausmann, Rechtsanwalt

(Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.)

Rechtsanwalt Karsten Hausmann
Fachanwalt für Familienrecht

Familienrecht
Arbeitsrecht • Arzthaftungsrecht
Verkehrsrecht • Strafrecht

Lützner Str. 195 • 04209 Leipzig-Grünau
PEP-Center • LVB-Haltestelle „Schönauer Ring“
Tel.: 0341 4217855 • Fax: 0341 4217856
kanzlei@ra-hausmann.de • www.ra-hausmann.de

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und seine Ortsteile sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig zuverlässige Austräger.

Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
oder per Mail an: jana.fiedler@druckhaus-borna.de

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:
telefonisch Uwe Wenzel, 0151 28216080

Kuhne & Klauß
Rechtsanwälte

Leipziger Straße 2
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 979550
Fax: 034205 979560
markranstaedt@kuhne-klauss.de

Bürozeiten:
wochentags 8.30 - 15.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

TIPPS

Obstwein – Ein herbstlicher Genuss

Der Obstwein, der auch unter der Bezeichnung Fruchtwein bekannt ist, gehört im deutschen Lebensmittelrecht zu der Kategorie: „weinähnliche Getränke“.
Es ist ein alkoholisches Getränk welches in einem Gärprozess aus so gut wie jeder Obstsorte hergestellt werden kann. Wildbeeren wie zum Beispiel Holunder, Sanddorn, Schlehe oder die schwarze Johannesbeere eignen sich, durch ihren hohen Anteil an Antioxidantien zu denen auch das Vitamin C gehört, besonders gut für die Produktion von Obstweinen da diese Stoffe beim Gärprozess nicht verloren gehen und für eine lange Haltbarkeit sorgen.
Bei der Herstellung von Obstweinen, spielt die Qualität der Rohprodukte sowie dessen saubere Verarbeitung eine sehr wichtige Rolle, denn dies sind die Faktoren, die ähnlich wie beim Traubenwein den Geschmack maßgeblich beeinflussen.
Damit der Obstwein seinen fruchtigen Geschmack voll entfalten kann, empfiehlt es sich, ihn vor dem Verzehr auf etwa 10 Grad zu kühlen. Er eignet sich dann ganz besonders für den Dessert-Bereich aber auch als nettes Getränk für einen gemütlichen Herbstabend.
Auch zum Kochen eignet sich der Obstwein hervorragend da er der Speise eine schöne fruchtige Note verleiht. Ein kleiner Tipp für die kälteren Tage im Jahr sind die winterlich abgewürzten Glühweine auf Basis der Obstweine welche ein ganz besonderes Geschmackserlebnis darstellen.
Diese hochwertigen Produkte erhalten Sie in einer großen Auswahl im MKS-Ideenshop Markranstädt.

Bison-Abend am Markkleeberger See

Mit einem verlockenden Bison-Grill-Buffet endet am Freitag, 28. September, ab 17:30 Uhr im Seepark Auenhain die diesjährige Sommersaison. Von Bison-Steak und Bison-Bratwurst im Brötchen über Bisonburger mit Salat und roten Zwiebeln im Burgerbrötchen, in Rotwein und Wurzelgemüse geschmorten Bisonbraten und/oder mit Kartoffel-Gemüse-Pfanne und Bisonkesselgulasch mit geschnippeltem Gemüse ist an diesem Abend vom Bison fast alles zu haben ... „Statt des imposanten Drehspießes der letzten Jahre wird diesmal unser Holzkohlegrill im Mittelpunkt und ein verlockendes Buffet im Vordergrund stehen, denn an diesem Abend wollen wir braten, grillen und räuchern“, sagt Torsten Meier vom Seepark Auenhain. „Wie bisher kommt das Bisonfleisch von unseren wuscheligen „Rasenmähern“ am Südufer des Markkleeberger Sees.“
Das cholesterin-, fett- und kalorienarme Fleisch erfreut sich wachsender Beliebtheit und nimmt längst einen festen Platz auf der Speisenkarte des Res-taurants Seeperle ein, Gerichte wie Roulade aus der Bisonschale und deftiger Bisonbraten wissen nicht nur Feinschmecker zu schätzen. Besonderes in punkto Getränken: Sachsens älteste Privatbrauerei Schwerter Meißen – 550 Jahre Brautradition – wird diesmal mit von der Partie sein.
Bei gutem Wetter findet der Grillabend am letzten Freitag im September wie gewohnt auf Terrasse mit Blick über den Markkleeberger See in der Abendsonne statt, bei ungünstiger Witterung stehen ausreichend Plätze im Restaurant zur Verfügung.

Annett Stengel

Für diesen „bisonderen Abend“ können Plätze telefonisch unter 034297 9868888 reserviert werden.
Weitere Informationen zum Seepark Auenhain finden Sie im Internet unter www.seepark-auenhain.de

MKS Ideenshop
der individuelle Geschenkeshop
Karlstraße 4
04420 Markranstädt
- hochwertige Obstweine
- Glühweine auf Basis von Obstweinen
- Sanddorn und Wildfruchtspezialitäten
- sehr großes Teesortiment
- exklusive Kerzen
- handgeschöpfte Schokoladen
- u. v. m.
Für jeden Anlass und in jeder Preislage das passende Präsent.
Tel.: 034205 208950 | Mobil: 0178 4791827
Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9 - 13 Uhr u. 14 - 18 Uhr | Sa. 9 - 12 Uhr

Bisonabend
Freitag, den 28. September ab 17.30 Uhr
im Restaurant Seeperle
Seepark Auenhain ★ Am Feriendorf 2 ★ 04416 Markkleeberg
☎ 034297 / 98 68 0 ★ www.seepark-auenhain.de

Wandern stärkt die Knochen

Bewegung als Osteoporose-Prävention – im Internet gibt es Tipps

(djd/pt). An Osteoporose, auch Knochenschwund genannt, erkranken besonders viele Frauen. Nach den Wechseljahren sind Schätzungen zufolge rund 30 Prozent von ihnen betroffen und haben damit ein erhöhtes Risiko, Knochenbrüche zu erleiden. Ursache dafür ist, dass bei dieser Krankheit die Knochensubstanz schneller als normal abgebaut wird. Dadurch nimmt die Knochendichte ab und die Knochen sind nicht mehr so widerstandsfähig wie bisher. Neben Vitamin D und kalziumreicher Ernährung wird regelmäßige Bewegung als Schutz vor Osteoporose empfohlen. Zum einen fördert sie den Knochenaufbau und zum anderen reduziert sie das Risiko, zu stürzen und sich dabei einen Knochenbruch zuzuziehen.

Gut für die Knochen Bei Osteoporose oder auch zur Vorbeugung vor dem Knochenschwund ist Wandern gut geeignet. Es fördert die Ausdauer, setzt den ganzen Körper gleichmäßig in Bewegung und ist im Gegensatz zu anderen Sportarten kaum mit einer erhöhten Sturzgefahr verbunden. Für alle, die lange nicht mehr auf Tour waren, gibt es im Internet Unterstützung: Auf www.rund-ums-wandern.de findet jeder Tipps und Hilfen zur Organisation seiner Ausflüge. Dort gibt es zum Beispiel Informationen zur richtigen Kleidung, zum Insektenschutz und zur GPS-Navigation für unterwegs. Nicht vergessen werden auch die Verpflegung und alles andere, was in einen gut ausgestatteten Wanderrucksack gehört.

Als Vorsorge gegen Osteoporose spielt das Wandern schon in jungen Jahren eine große Rolle.
(Foto: djd/www.rund-ums-wandern.de/thx)

Die Vielfalt der deutschen Landschaften Außerdem werden in dem Internet-Portal interessante Wandergebiete vorgestellt. In Deutschland muss ja niemand weit reisen, um eine schöne Region auf Schusters Rappen zu erkunden. Die Wälder im Nationalpark Bayerischer Wald etwa sind ein natürliches Refugium für Flora und Fauna, das die Menschen mit intensiven Naturerfahrungen in seinen Bann zieht. Und in Sachsen beispielsweise lässt sich die Natur trefflich rund um Radebeul erkunden. Die Elbe und die steilen Terrassen der Weinberge bilden einen attraktiven Rahmen für genussreiche Wanderungen. Und gleich an fünf Strecken verwöhnen Winzer die mobilen Genießer.

Studio Med.ea
Physiotherapeutin Claudia Scharf

Kostenlose Pilateskurse*

Beginn neuer Anfängerkurse:
Mo, den 01.10.2012
09:30 - 10:30 Uhr | 18:00 - 19:00 Uhr
* für AOK-Versicherte und anteilmäßige Kostenübernahme von allen anderen gesetzlichen Krankenkassen. Auch Kursraumvermietung möglich!

Eisenbahnstraße 14
04420 Markranstädt
Mobil: (0151) 16542879
Telefon: (034205) 417784

info@studio-medea.de • www.studio-medea.de

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Sozialstation Markranstädt

Unsere Leistungen für Sie:
- Häusliche Kranken- u. Altenpflege (auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Essen auf Rädern
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Zwenkauer Straße 6 – 8
Tel.: 034205/87116
Fax: 034205/87116

ENGEL pflegen & betreuen

PFLEGEDIENST ENGEL
Unsere Qualitätsprüfung Juli 2012: Note 1,0

ENGEL pflegen & betreuen

Hofansicht Volkshaus

Eine rollstuhlgerechte Wohnung wartet im Volkshaus auf Sie!

Straßenansicht Volkshaus

Ambulante Pflege, betreutes Wohnen, Verhinderungspflege, Betreuung für Demenz
in Markranstädt und Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543
www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

GESUNDHEIT

Multiple Sklerose – die Krankheit mit den 1.000 Gesichtern

Neurologie-Oberarzt Dr. med. Alexander Niklas

Mittendrin im Leben – trotz Multipler Sklerose (MS): Die Diagnose MS bedeutet nicht das „Aus" für alle Lebensträume. Doch wie können MS-Patienten mit der Erkrankung umgehen? Vor diesem Hintergrund sprachen wir mit dem Neurologie-Oberarzt Dr. med. Alexander Niklas. Er ist in der Praxis für Neurologie und Psychiatrie in der Eisenbahnstraße in Markranstädt der Spezialist für MS-Patienten.

Was genau muss man sich unter MS vorstellen?
Die Multiple Sklerose ist eine entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems. Bis heute sind die genauen Ursachen der Multiplen Sklerose nicht abschließend geklärt. Sicher ist jedoch, dass fehlgeleitete körpereigene Immunzellen die schützende Hülle von Nervenfasern und auch Nervenzellen direkt angreifen. Es gibt verschiedene Verlaufsformen der Erkrankung, am häufigsten ist jedoch ein schubförmiger Verlauf. Während eines Schubes treten länger anhaltende neurologische Störungen wie zum Beispiel Sehstörungen, Sensibilitätsstörungen (z.B. Kribbeln oder Taubheitsgefühle), Lähmungen, Schmerzen, Müdigkeit oder Blasensstörungen auf. Die Therapie eines MS-Schubes sollte unverzüglich erfolgen.

Gibt es den typischen MS-Patienten?
MS ist eine Erkrankung mit 1.000 Gesichtern, den „typischen MS-Patienten" gibt es nicht. Vielmehr treten viele Symptome auf, die unsichtbar sind und die dem Außenstehenden möglicherweise gar nicht auffallen. Die Verläufe können sehr unterschiedlich sein und widersprechen oft dem klassischen Bild des MS-Erkrankten. Symptome wie Fatigue, ein chronisches Erschöpfungssyndrom, oder Gedächtnisstörungen können für den Laien unbemerkt auftreten, sind aber sehr beeinträchtigend und stigmatisieren MS-Erkrankte. Im Beruf nicht die volle Leistung bringen zu können oder Zeiten zu haben, in denen man nicht die gleichen Leistungen bringen kann wie andere, kann zur Ausgrenzung führen. Dafür ist Aufklärung einer breiteren Masse wichtig!

Wie wichtig ist es, frühzeitig zu behandeln?
Für die Verlaufsbeeinflussung dieser chronischen Erkrankung stehen zunehmend mehr Medikamente zur Verfügung. Da die Krankheitsaktivität in der Anfangsphase der Erkrankung am stärksten ist, profitieren die meisten Betroffenen von einer frühen Behandlung. Schreitet die Erkrankung voran, kommt die sogenannte Eskalationstherapie zum Tragen, die Behandlung gehört immer in die Hände eines in der Behandlung der Multiplen Sklerose erfahrenen Neurologen.

Was können Sie für Erkrankte tun?
In Zusammenarbeit mit der Klinik für Neurologie am HELIOS Klinikum in Borna bietet unsere Praxis eine umfassende Versorgung für MS-Patienten. Es steht das gesamte Spektrum zur Erstdiagnostik und Symptomdiagnose zur Verfügung (zum Beispiel Magnetresonanztomographie, Untersuchung von Blut und Nervenwassers in Speziallaboren, Messung der Nervenfunktionen wie zum Beispiel der Sehbahn oder der sensiblen Bahnen des Körpers). Für die Betroffenen ist es sehr wichtig, schnell auch am Wochenende oder Feiertagen oder zu Zeiten, an denen die neurologischen Arztpraxen geschlossen sind, einen Anlaufpunkt zu haben, damit eine schnelle und effektive Behandlung eines MS-Schubes möglich ist. Neben der Diagnostik und Akuttherapie haben wir uns aber auch auf alle Facetten der Verlaufsbeeinflussung, der Behandlung der Schmerzen, der Spastik, der Bewegungsstörung, aber auch der häufig mit der MS verbundenen Blasenstörungen im Kontinenzzentrum spezialisiert, so dass für MS-Patienten jede heute anerkannte Therapie ausgeschöpft werden kann. Spezialtherapien mit Chemotherapeutika und die EKG-Überwachung bei Einsatz moderner Medikamente können wir anbieten.

Was ist die wichtigste Botschaft für MS-Patienten?
„Auch mit und trotz MS sind besondere Leistungen möglich, können Lebensträume und Wünsche verwirklicht werden". Die DMSG gehört dem internationalen Multiple Sklerose Selbsthilfe-Netzwerk (MSIF) an und unterstützt seit Anfang Mai 2012 eine Kampagne unter dem Motto „Leben mit MS". Persönliche Geschichten von und für Menschen mit MS werden gesammelt und einer breiten Öffentlichkeit zugeführt. MS-Erkrankte können ihre Erfahrungen teilen, sie austauschen und damit auch für Angehörige und nicht Betroffene in Deutschland ein besseres Verständnis für die MS fördern.

HELIOS Kliniken

Praxis für Neurologie und Psychiatrie
Eisenbahnstr. 10 | 04420 Markranstädt | Tel. 034205 84073
Mo. 12 - 16 Uhr | Di 8 - 16 Uhr | Mi 8 - 12 Uhr |
Do 9.30 - 13.30 Uhr | Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Dr. med. Irena Baumann, Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie
Dr. med. David Boeckler, Facharzt für Neurologie
Dr. med. Alexander Niklas, Facharzt für Neurologie
Dipl. Med. Heike Freitag, Fachärztin für Neurologie

Gemäßigte körperliche Aktivität nützt MS-Patienten viel: Die Beweglichkeit bleibt länger erhalten, und sogar die allgemeine Müdigkeit (Fatigue) bessert sich bei gezielter Bewegung wie sie in der Physiotherapie (Krankengymnastik) erlernt wird.

- Anzeige -

ALLIANZ FÜR MARKRANSTÄDT

bürgernah - demokratisch - transparent

Am 30. September Ihre Stimme für

Jens-Reiner Spiske (Freie Wähler)

Wir unterstützen den Kandidaten der "Allianz für Markranstädt":

- Freie Wähler Markranstädt e.V.
- Ortsverband der SPD Markranstädt
- Ortsverband DIE LINKE Markranstädt
- Freundeskreis Klaus Blockus
- Bürgerinitiative Pro Kulki, kontra Bebauungswahn - Bürger für Markranstädt
- Arbeitsgruppe Verkehrslärm Markranstädt

Für den Inhalt dieser Anzeige zeichnet der Kandidat zur Bürgermeisterwahl verantwortlich.

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Kostenlose Energie der Sonne und die Kraft aus Biomasse

Stets gegen Ende des Jahres erinnert man sich erneut daran, dass eine gemütlich warme Wohnung seinen Preis hat. Nun ist der Mensch einfallsreich, der eine zieht sich halt dicker an, der andere heizt nur bestimmte Räume konstant und selten genutzte Räume nur bei Gebrauch und in manch einem Fall reichen sogar Kerzen um die Temperatur zu erhöhen.
Vor diesen Überlegungen und Problemen steht man jedes Jahr aufs Neue. Eine dauerhafte Lösung kommt da gerade recht. Viele Hausbesitzer haben in den vergangenen Jahren schon auf alternative Heizmethoden umgestellt und es werden immer mehr, die mit dem Gedanken an solch eine Umstellung spielen. Die Vorteile sind vielfältig. Abgesehen von der viel gepriesenen Umweltfreundlichkeit in Bezug auf die Luftverschmutzung, gibt es noch andere für den Verbraucher oft interessantere Vorzüge.
Der Einbau einer Heizanlage aus Biomasse wie Pellets, Scheitholz, Hackschnitzel und thermischen Solaranlagen lohnt sich. Als Alternative zu fossilen Energieträgern wie Öl und Gas unterliegen sie nicht den Spekulationen an den internationalen Energiemärkten und sind somit unabhängig vom Ausland.

Nicht so Öl und Gas, wo es zu heißen Diskussionen kommt und wir unsere Abhängigkeit von diesen Energieträgern schon des Öfteren zu spüren bekommen haben, da die Preisentwicklung nur in eine Richtung geht. Die Preise der Brennstoffe aus Biomasse sind stabiler und weniger kisenanfällig. Da die Biomasse im Inland hergestellt wird, entfallen lange Transportwege rund um den Globus. Biomasse ist ein nachwachsender Rohstoff, wie die auf Holz basierenden Heizmittel, welches aus der Land- und Forstwirtschaft gewonnen werden. Deutschland verfügt dabei europaweit über die höchste Produktionsmenge. Die Preisentwicklung der letzten 10 Jahre beweist, dass es sich lohnt, über Alternativen zu Öl und Gas nachzudenken. Die Pelletpreise zum Beispiel sind nahezu konstant geblieben. Von circa 3,61 Cent/kwh stieg der Preis um etwas mehr als 1 Cent auf 4,73 Cent/kwh, während das Öl von 3,49 Cent/kwh auf 8,5 Cent/kwh kletterte (Quelle: DEVP). Der Unterschied ist deutlich. Zudem wurde das staatliche Marktanreizprogramm, kurz MAP, für Biomasse und Solar zum 15. August erhöht.
SOLARFOCUS gilt als Trendsetter auf diesem Markt. Als Komplettanbieter von Heizsystemen für Privat, Gewerbe und Industrie, ist eine umfassende Beratung zu den verschiedenen Möglichkeiten gegeben. Jahrelange Erfahrung und die eigene Produktion gewähren hervorragende Qualität.
Das Unternehmen bietet Planungsleistungen, verfügt über Heizungsbau-Partnerfirmen und einen eigenen flächendeckenden Werkskundendienst.

Besuchen Sie SOLARFOCUS auf der MUM am 05.10.2012.

Das Reflektroprinzip von SOLARFOCUS

SOLARFOCUS, das Reflektorprinzip, angelehnt an den einzigartigen CPC-Kollektor, auch fokussierender Spiegelrinnen-Kollektor genannt, 1000-fach bewährt, nutzt auch flach einfallendes Sonnenlicht bei beidseitiger Bestrahlung der Absorberfläche, ohne Wärmeverlust durch thermisches Vakuum. Das ist höchste Effizienz und ideal für teilsolare Raumheizung.

HOLZ-KNOTT
Lärche – Kantholz, Bretter, Riffeldielen – für Zäune, Carports, Terrassen und Gartenhäuser,
Kaminholz in Buche und Eiche
(Anlieferung auf Anfrage)
Alles rund ums Holz – www.holz-knott.de
Nordstraße 8, 04420 Markranstädt, Tel./Fax: 034205 87641, Mail: info@holz-knott.de
EINHEIMISCHE SCHNITTHÖLZER HOBELWARE

SOLARFOCUS® macht unabhängig
Energie Genie 2011
Sven Kaueroff
Regionalbüro
Tel.: +49 (0) 3 42 05 / 8 86 72
Mobil: +49 (0) 1 51 / 544 359 93
Email: s.kaueroff@solarfocus.eu
Post: D-04420 Markranstädt, Kleeweg 15
Pelletkessel – jetzt auch in den Leistungsklassen bis 35/49/70 KW
Solar Stückholz Hackgut Pellets
Kostenlose Energie der Sonne und die Kraft aus Biomasse
Die Nummer 1! Kombikessel
www.solarfocus.eu

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

Sauermann – die Bauprofis vom Fach

Das Familienunternehmen Hoch- und Tiefbau Sauermann hat seinen Sitz seit 1996 in Miltitz, Leipzig. Die Leistungspalette reicht von A wie Ausbau, über P wie Pflaster-Teichbau bis hin zu R wie Reparatur von Haus-Hof-Garten und vieles mehr. Seit über 20 Jahren ist der Maurerhandwerks- und Trockenbaufachbetrieb im Baugeschehen der Region mit all seinen Höhen und Tiefen dabei. Das nebenstehende Foto, mit einem Teil der Belegschaft, entstand auf dem neuen Betriebsgelände der Firma Sauermann in Markranstädt, wo zur Zeit Investitionen vorgenommen werden, um den Tiefbau aus Miltitz vollständig auszulagern. Zudem entstanden im letzten halben Jahr auf diesem Gelände eine Gerätemehrzweckhalle sowie befestigte Lagerflächen. Dennoch wird dieses Grundstück für die Bauvorhaben des Familienunternehmens nicht reichen, denn es besteht eine ständig steigende Nachfrage in den Bereichen Tiefbau, Kanalrohrverlegung und Haustrockenlegung, Wasserrückhaltungsmaßnahmen sowie Pflasterbau. Deshalb ist die Vergrößerung durch den Zukauf angrenzender Flächen unbedingt notwendig. Auf der neuen Fläche ist eine kleine Ausstellung verschiedener Pflastermaterialien, Kunststeine, Klinker und Natursteine, in Verbindung mit Einfriedungen, Zaunelementen und Tor- sowie Türanlagen geplant. Die Kunden des Betriebes Sauermann können sich somit einen schnellen Überblick vom Angebot verschaffen.

Leider hatte das Familienunternehmen dieses Jahr nicht eine Bewerbung zur Ausbildung für die drei Berufe, die es ausbildet. Manche Firma in Leipzig und der Region hat den Mangel an guten Auszubildenden zu spüren bekommen, so auch der Betrieb Sauermann. Doch ein gutes Beispiel ist Andràs Làszlò Nagy, ein ungarischer Lehrling im Betrieb (Foto: 3. Person von links, 1. Reihe). Dieser begann am 01.08.2012 seine Ausbildung im Hoch- und Tiefbauunternehmen. Die HWK Leipzig betrieb im Frühjahr dieses Jahres einen Lehrlingsaustausch, so auch mit der Partnerkammer in Szolnok, Ungarn. Diese trat an das Familienunternehmen Sauermann heran und ließ anfragen, ob der Betrieb einen ungarischen Lehrling ausbilden würde. Nach

einem Probetag entschied sich Andràs eine Ausbildung als Ausbaufacharbeiter über zwei Jahre im Betrieb Sauermann zu absolvieren, mit der Option ein weiteres Jahr anzuhängen und somit seinen Gesellenbrief als Trockenbaumonteur zu erhalten. Auch Herr Sauermann ist optimistisch gestimmt, „wir schaffen das schon“, ist er überzeugt. In Ungarn hatte er bereits eine Ausbildung zum Maurer abgeschlossen.

Der Familienbetrieb Sauermann ist gern bereit, junge Leute in sein Team aufzunehmen und auszubilden. Informationen finden Sie unter: www.bauteam-sauermann.de oder telefonisch unter: 0341 94115-66 / -67.

Maurerhandwerks- & Trockenbaufachbetrieb
HOLGER SAUERMANN
Service-Hotline: 0177 4117009
• Bauplanung und -koordinierung
• individueller Eigenheimbau
• Hoch- und Tiefbau
• Ausbau
• Denkmalschutz und -sanierung
• Radlader – Bagger – Kipper
• Kleinreparaturen: Haus, Hof, Garten
• Transporte
• Containerdienst 1,9 - 10 m³
Inhaber: Holger Sauermann
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz
Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 - 68
E-Mail: S.Sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf
KSM
Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.
• Sanitäranlagen
• Heizungsanlagen Öl + Gas
• Brennwerttechnik
• Solar / Photovoltaik
• Dachklempnerei / PREFA-DACH
• Wärmepumpen
Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de
Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna

Sicherheit in Sauberkeit
Günther Merkel
Glas- & Gebäudereinigung
Meisterbetrieb
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive: Schule-Wirtschaft.
Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark
Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!!!
Sommerwind und Sonnenschein
Merkel bringt den Glanz in Ihr Heim.
Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt / OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Zellulosedämmung – im Sommer kühl, im Winter warm

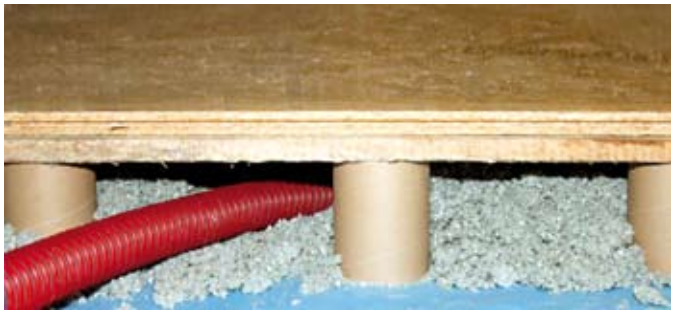
Zellulosedämmung sorgt das ganze Jahr über für angenehme Temperaturen: Eine Wärmedämmung aus Zellulose ist aufgrund ihrer Dichte insbesondere der Mineralwolle in vielen Belangen überlegen: Studien haben eine 25%ige höhere Heizkostenersparnis und einen deutlich besseren sommerlichen Hitzeschutz ergeben. Das mit Zellulosedämmung im Einblasverfahren isolierte Haus bleibt im Sommer um bis zu 5°C kühler. Eine gut geplante Zellulosedämmung ist in ihrer Gesamtleistung einfach besser.

Besonders bewährt hat sich die Einblasdämmung in den vergangenen 28 Jahren bei der Sanierung von Altbauten. Meist erschweren ungleiche Sparrenabstände, krumme Balken und schwer zugängliche Bereiche den Einbau üblicher Dämmstoffplatten. Selbst bei sorgfältigster Arbeitsweise lassen sich Fehlstellen kaum vermeiden.

Anders mit Zellulose: Die Flocken passen sich allen Unregelmäßigkeiten an und gelangen noch in die kleinste Ritze. Sie werden über einen Schlauch in bestehende oder neu geschaffene Hohlräume eingeblasen und verdichten sich schließlich zu einer absolut fugenfreien und setzungssicheren Dämmschicht. Das Material lässt sich auf diese Weise wesentlich schneller verarbeiten als Plattendämmstoffe. Wer sparen will, kann auch selbst mit Hand anlegen, zum Beispiel beim Befüllen der Einblasmaschine.

Kompetente Beratung und kostenfreie Angebote ganz in Ihrer Nähe: Fachbetrieb Thiele Trockenausbau Tel. 0341 4427551.

Thiele Trockenausbau



Thiele Trockenausbau

Trocken- und Innenausbau
Einblasdämmverfahren
z. B. Zellulose
Kerndämmung
von doppelschaligem Mauerwerk
Blower-Door-Test
Thermografie
CLIMAKUST Schallschutz
Ansprühverfahren

Tel.: 03 41/4 42 75 51, Fax: 03 41/4 42 75 54
Südstraße 50, 04178 Leipzig

www.thiele-trockenausbau.de
info@thiele-trockenausbau.de

Sie suchen einen Mieter oder Käufer?

Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

Wir vermieten / verkaufen Ihre Immobilie!
(Wohnung – Haus – Baugrundstück)

Sie erreichen uns unter:
Telefon: (03 42 05) 7 88-0 oder
Telefax: (03 42 05) 7 88-20

www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationsfirma

Suchen Elektroinstallateure ab sofort und Lehrlinge zum Lehrbeginn September 2013

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

Zäune, Tore und Geländer

MetaSol GmbH
Am Gläschen 25
04420 Markranstädt
OT Großlehna

- Stahl
- Aluminium
- PVC

Telefon: 034205 449920
Telefax: 034205 449921
info@metasol-gmbh.de

www.metasol-gmbh.de

Heizung erneuern, Energie sparen, Prämie kassieren

Modernisierungsaktion wurde neu aufgelegt – und läuft bis Ende 2013

(djd/pt). Hausbesitzer, die jetzt ihre Heizung modernisieren, sparen nicht nur eine Menge Energie. Sie können auch noch bis Ende 2013 eine Heizöl-Prämie kassieren. Bis zu 500 Liter Heizöl gibt es gratis, wenn eine neue Öl-Brennwertheizung mit einer Solaranlage eingebaut wird.

Drei von vier Hauseigentümern, die eine Modernisierung durchgeführt haben oder planen, geben laut einer Umfrage der Landesbausparkassen (LBS) die Senkung der Energiekosten als wichtigsten Grund an. Einleuchtend, denn schließlich macht sich diese Investition unmittelbar bezahlt. Bis zu 30 Prozent Energie lassen sich durch den Austausch einer veralteten Heizung gegen Brennwerttechnik auf einen Schlag einsparen. Wird zusätzlich eine Solaranlage eingebunden, sinkt der Energiebedarf noch weiter.

Wer sich jetzt für eine neue Öl-Brennwertheizung entscheidet, spart nicht nur bei den Energiekosten – er bekommt sogar noch etwas dazu. Bis zu 500 Liter Heizöl gratis gibt es, wenn man sich an der Modernisierungsaktion „Deutschland macht Plus“ beteiligt, die das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) gemeinsam mit namhaften Heizgeräteherstellern neu aufgelegt hat. Noch bis zum 31. Dezember 2013 gibt es für eine neue Ölheizung mit Brennwerttechnik und Solaranlage 500 Liter Heizöl. Ohne Solaranlage liegt die Prämie bei 350 Litern.

Alle Informationen sowie den Heizöl-Gutschein zum Download gibt es unter www.deutschland-macht-plus.de im Internet.

Hausbesitzer, die ihre Heizung modernisieren wollen, sollten ihren Heizungshandwerker nach „Deutschland macht Plus“ fragen, damit sie die Heizöl-Prämie einstreichen können.
(Foto: djd/IWO – Institut für Wärme und Oeltechnik e.V.)

Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

Baugrundstück „Parkstraße“ in Markranstädt
sofort bebaubar, erschlossen:
680 m² Grundstücksfläche / 54.000 €

Baugrundstück Eisdorfer Weg in OT Meyhen
610 m² Grundstücksfläche für 19.520 €

Objekt in Großlehna für geschickte Heimwerker
EFH 280 m² NF / Grundstück 500 m² / 60.000 € VB

Markranstädt / OT Seebenisch, ruhige Lage
EFH mit ca. 117 m² Nutzfläche, 170.000 €
– VERKAUFT –

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote
unter Telefon: (03 42 05) 78 80 oder auf unserer Homepage
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

2-R-Whg., Zwenkauer Str. 36, Markranstädt,
1. OG / 57,77 m² / 300,40 € kalt / Wanne /
Holzdielenboden und Hausgarten, EBK

2-R-Whg., Ziegelstr. 1 d, Markranstädt,
3. OG / 49,95 m² / 280,72 € kalt /
Wanne / Laminat / Balkon

1-R-Whg., Parkstr. 1 a, Markranstädt,
2. OG / 30,38 m² / 197,47 € kalt / Dusche /
Laminat / Fliesen / Einbauküche möglich

2-R-Dachgeschoss, Südstr. 8,
53,27 m², Wanne, Hausgarten

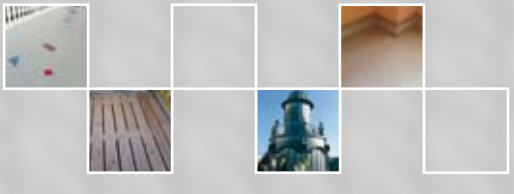
Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter Telefon:
(03 42 05) 78 80, Mobil: (01 72) 3 40 94 04 oder auf unserer
Homepage **www.Wohnen-in-Markranstaedt.de**

Seniorenpark Am Grünen Zweig – neugestaltete Laubengänge

Um den Wohnkomfort für die Mieter zu erhöhen, hat der Seniorenpark seine Laubengänge optisch schön und farbenfroh, also hochwertig und sehr ansprechend neu gestaltet. Die Mieter profitieren von der Sanierung und der optischen Aufwertung der Laubengänge. Jeder Laubengang ist farblich anders gestaltet und erhöht nicht nur die Schönheit, sondern auch die Orientierung für die Bewohner. Mit dem schnell aushärtenden Flüssigkunststoff Triflex sind die Laubengänge für lange Zeit wetterfest und nahtlos abgedichtet. Der Bauherr hat sich für das langlebige Balkon-Abdichtungssystem Triflex entschieden, wegen der einfachen Verarbeitung, der Vielzahl schöner Farben und der schnellen Aushärtungszeit. Dadurch war es möglich, innerhalb von 4 Wochen Sanierungstätigkeit die kurzfristige Begehung für die Bewohner und dem Pflegedienst Ginkgo sicher zu stellen. Mit der Fachfirma SealUp aus Leipzig hat sich die gute Zusammenarbeit für den Bauherrn, die Bewohner und den Triflex-Spezialisten gelohnt. Das Abdichtungs- und Dachdeckerunternehmen SealUp hat eine gute und zuverlässige Arbeit geliefert. Der Seniorenpark Am grünen Zweig hat noch mehr Wohnqualität gewonnen und ist dadurch noch schöner und freundlicher in seinem äußeren Erscheinungsbild geworden.

SealUp
Abdichtungs- und Dachdecker GmbH

Sealup Abdichtungs- und Dachdecker GmbH
Weißenfelser Straße 75
D-04229 Leipzig
Telefon: 03 41 - 33 75 61 79
Fax: 03 41 - 33 75 61 79
E-Mail: info@sealup.de



Ihr Triflex-Partner des Vertrauens

Verkauf + Vermietung

von Eigentumswohnungen (Neubau), Mietwohnungen, Einfamilienhäusern und Grundstücken in Leipzig und Umgebung.

... in guten Händen
KOWO IMMOBILIEN
☎ 0341-12466200
www.kowo-immobilien.de
info@kowo-immobilien.de
Emilienstraße 13, 04107 Leipzig

HEINECKE IMMOBILIEN-SERVICE
ivd
• Immobilienvermittlung
• Wertermittlung
Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!
Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

Vermiete:
Halle 50 m lang, 14 m breit, 8 m hoch, freitragend, palettentauglich, günstige Verkehrslage in Markranstädt OT Altranstädt
Garage ca. 100 m², 3,5 m hoch, mit 2 Toren
Mietangebot unter Telefon: 07553 7502

50. Frohburger ADAC-Dreieckrennen

– Joey Dunlop OPEN –

22.-23.09. 2012

INTERNATIONAL ROAD RACING CHAMPIONSHIP
www.irrc.eu

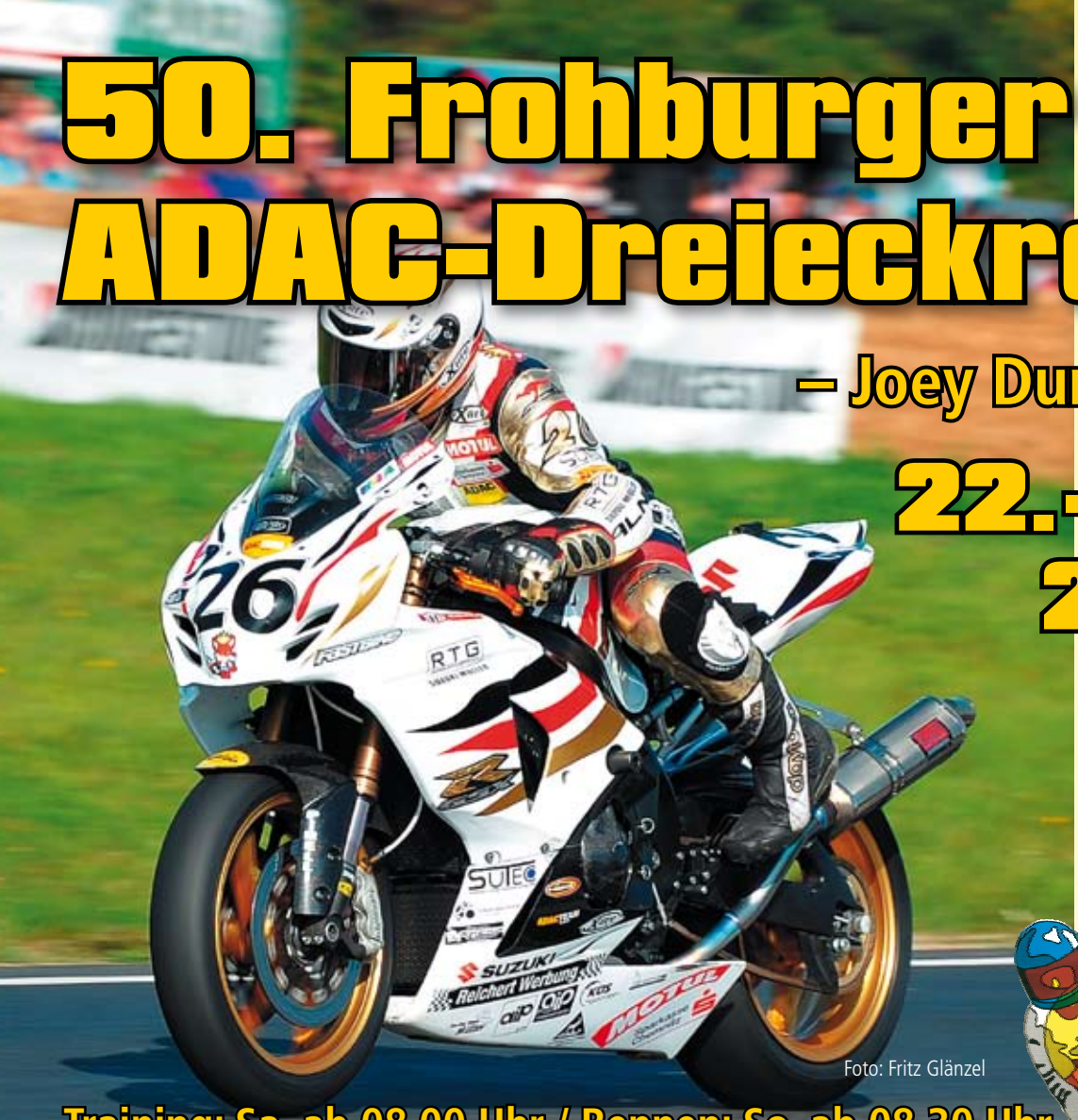
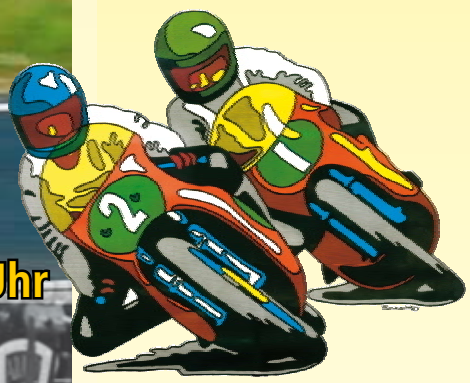


Foto: Fritz Glänzel



Training: Sa. ab 08.00 Uhr / Rennen: So. ab 08.30 Uhr

Frohburger Classic Grand Prix

Oldtimerveranstaltung
„Motorräder und Automobile"

29.-30.09. 2012

ADAC
Ortsclub im ADAC Sachsen e.V.

Int. Sidecar Trophy

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e. V.

MSC Frohburger Dreieck e.V. im ADAC Sachsen im Internet unter: **www.frohburger-dreieck.de**

TRAUER

Was bei einem Sterbefall alles zu beachten ist

(mpt-117). Ein Sterbefall in der Familie lässt die Angehörigen erst einmal nicht an Bürokratie denken. Doch die holt die Betroffenen schneller ein, als ihnen lieb ist, denn Behördengänge müssen sein, um Formalitäten zu erledigen. Auch müssen persönliche Papiere des Verstorbenen gesichtet und Banken informiert werden – und das zeitnah. Hinzu kommen die Vorbereitung der Beerdigung, das Sichten von Adressbüchern und das Schreiben und Versenden von Trauerkarten. Wenn das Familienmitglied in einem Krankenhaus, einem Alten- oder Pflegeheim gestorben ist, dann übernimmt die Verwaltung die Formalitäten. Wenn es zu Hause passiert ist, dann muss grundsätzlich ein Arzt benachrichtigt werden, der einen Totenschein ausstellt.

An Behördengängen kommt man nicht vorbei

Nun müssen Behörden, Vereine und Versicherungen über den Tod des Familienmitglieds benachrichtigt werden. Dabei werden für den Gang zu Behörden bestimmte Unterlagen benötigt: prinzipiell der Personalausweis und der Reisepass. Bei Ledigen außerdem die Geburtsurkunde, bei Verheirateten die Heiratsurkunde oder das Familienstammbuch und bei Geschiedenen Heiratsurkunde und Scheidungsurteil. Nur mit diesen Unterlagen kann das Standesamt die Sterbeurkunde ausstellen. Wenn finanzielle Dinge geregelt werden müssen, braucht man das Testament, die Rentenmitteilung, den Krankenversicherungsnachweis und – falls vorhanden – die Policen von Unfall-, Lebens- und Sterbegeldversicherung.

Sterbegeld: Rechtzeitige Vorsorge hilft den Hinterbliebenen

Neben der Bürokratie, die bei einem Sterbefall auf die Angehörigen zukommt, sind auch die Kosten nicht zu vernachlässigen. So sind Summen von 5.000 Euro und mehr keine Seltenheit. Möchte man nicht, dass die Angehörigen unter diesen Ausgaben zu leiden haben, kann man eine Sterbegeldversicherung abschließen. Je früher man sich darum kümmert, umso geringer ist der eigene finanzielle Aufwand im Monat. „Aber auch im Alter ist es noch möglich und sinnvoll, eine Police abzuschließen. So gibt es zum Beispiel einen Tarif, der schon nach einjähriger Aufbauzeit im Todesfall die volle Leistung erbringt“, erklärt Andrea König-Uber von den Ergo Direkt Versicherungen. Wenn man bereits zu Lebzeiten eine bezugsberechtigte Person bestimmt, vereinfacht und beschleunigt dies die Bearbeitung durch die Versicherung im Todesfall. Andrea König-Uber: „Wir geben das Versprechen, die Leistung einer Sterbegeldversicherung bei Vorlage der erforderlichen Unterlagen innerhalb von zehn Tagen auszuzahlen.“

Sterbefall – was tun? Auf die trauernden Angehörigen warten zahlreiche Aufgaben.
(Foto: djd/Ergo Direkt Versicherungen)

Danksagung

Für das tiefempfundene Mitgefühl, das uns beim Abschied von unserem lieben Vater, Opa und meinem lieben Jürgen,

Jürgen Franz

in vielfältiger Weise entgegengebracht wurde, danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Schulkameraden ganz herzlich.

Besonders danken wir dem Bestattungsinstitut Hoensch für die angenehme Betreuung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Redner, Herrn Richter.

In stiller Trauer:
Vera Lorbeer und alle Kinder

Nempitz und Altranstädt, im August 2012

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren. (J. W. von Goethe)

Frieda Ingrid Arnold

*** 16.01.1951 † 30.08.2012**

In tiefer Trauer
die Töchter Katja Hanke und Ulrike Baumann mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 28.09.2012 auf dem Friedhof Markranstädt um 13:30 Uhr statt.
Mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Kulkwitz.

Danksagung

Für die zahlreiche Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Siegfried Herting

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine tröstenden Worte sowie dem Blumengeschäft Kerstin Tangermann.

In stiller Trauer:
Monika Herting
Tochter Birgit mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Danke

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Martha Reinhardt
geb. Schröer
geb. 22.06.1933 gest. 02.08.2012

Für die liebenvollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche letzte Geleit möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn sowie der Hausgemeinschaft recht herzlich bedanken.
Unser Dank gilt auch dem Bestattungsinstitut Vetter sowie dem Redner Herrn Fischer.

In stiller Trauer
Helmut Reinhardt
im Namen aller Angehörigen

Familienanzeigen im Amtsblatt – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:
Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA,
telefonisch: 03433 207328,
per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de
oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb, Landverkauf Seebenisch sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen. Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.

ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY'S BLUMEN KORB

Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

Landverkauf Seebenisch

Landverkauf Seebenisch
Heike Heuschkel
Ernst-Thälmann-Str. 32
04420 Markranstädt
Telefon & Fax 034205 45400

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

vetter BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Berger Bestattungen

OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

HOENSCH Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.
Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672
NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175
NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307
NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951
Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Aktive Menschen sorgen vor.
Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.
HOENSCH Bestattungsdienst
Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144
Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt
OT Altranstädt
Bestattungsvorsorge-Regelung

22.09.2012 – Sonderschau Neuer Hyundai i30cw startet

Mit einem Kombimodell erweitert Hyundai im Sommer 2012, die im März auf dem deutschen Markt eingeführte zweite Generation der Kompaktklasse-Baureihe i30. Der Neuling mit der Zusatzbezeichnung cw ist eigens für den europäischen Automobilmarkt von Hyundai Motor Europa in Rüsselsheim entwickelt worden und zählt dank seiner Gardemaße zu den geräumigsten Kombis im C-Segment. Besonders praktisch bei voller Nutzung des üppig dimensionierten Gepäckabteils ist die vollständig ebene Ladefläche, die beim Umlegen der geteilten Rücksitzbank entsteht. Der neue i30cw wird in der gleichen Modellvielfalt angeboten – drei Ausstattungs- und fünf Motorenvarianten stehen für den Fünftürer zur Wahl. So verfügen alle Varianten serienmäßig über Nebelscheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, eine Audioanlage mit RDS-Radio, CD-Spieler und Anschlussbuchsen für MP3-Player und iPod sowie eine Klimaanlage. Hyundai gewährt fünf Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung auf das gesamte Fahrzeug. Einen jährlichen Sicherheitscheck in den Werkstätten der Vertragshändler übernimmt der koreanische Hersteller.
Quelle: Hyundai

Mehr Eleganz, mehr Dynamik, mehr Komfort. Der neue Hyundai Santa Fe.

Ob auf oder abseits der Straße – der neue Hyundai Santa Fe garantiert überall einen sicheren Auftritt. Schon auf den ersten Blick beeindruckt er mit einer deutlich gestreckten Karosserie mit markanter Front. Überzeugend sind auch seine Motoren, von dem effizienten 1.6-Liter-Benziner 2WD bis zum bärenstarken 2.0-Liter-Common-Rail-Diesel mit bis zu 436 Nm Drehmoment. Mit seiner umfangreichen Komfort- und Sicherheitsausstattung setzt er darüber hinaus Maßstäbe, z. B. mit Spurhaltewarnsystem, geteilt längsverschiebbarer Rückbank, im Verhältnis 40:20:40 umklappbaren Rückenlehnen u.v.m.

Der Hyundai Santa Fe.
Der elegante Sportsroader.
Ab 29.990 EUR.

5 JAHRE* FAHRZEUG-GARANTIE MOBILITÄTS-GARANTIE SICHERHEITS-CHECKS
Ohne Kilometerbegrenzung

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,7–5,9 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert: 202–155 g/km; Effizienzklasse: E–B.

Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Taxen und Mietfahrzeuge: 3 Jahre Fahrzeug-Garantie und 2 Jahre Lack-Garantie, jeweils bis 100.000 km Fahrleistung (gemäß den jeweiligen Bedingungen).

FREYDANK
Auto Freydank GmbH & Co. KG

04328 Leipzig/Sellerhausen | Geithainer Str. 58 (neben Metro) | Telefon: 0341 / 65 99 3-0

04178 Leipzig/Rückmarsdorf | Am Osthang 15 Telefon: 0341 / 94 52 154

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

SONDERDRUCK | 22. September 2012 | Jahrgang 22
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Mit Energie in die Zukunft.

des Ergebnisses ☒ **der Wahl** ☐ **der Neuwahl**
☒ **zum Bürgermeister** ☐ **zum Oberbürgermeister**
am 16.09.2012 in der Gemeinde/Stadt Markranstädt

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.09.2012 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten 12843
2. Zahl der Wähler 7932
3. Zahl der ungültigen Stimmen 47
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen 7885
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber und anderen Personen*) abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl

Wahlvorschlag bzw. andere Person	Familienname Vorname	Beruf/Stand	Anschrift Hauptwohnung	Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU	Radon, Carina	Bürgermeisterin	Schwedenstraße 16 04420 Markranstädt	3047
FREIE WÄHLER MARKRANSTÄDT (FWM) e.V., (FWM)	Spiske, Jens-Reiner Bernd	Arzt	Lerchenweg 6 04420 Markranstädt	2107
Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD	Kuhne, Sven	Rechtsanwalt	Hermelinweg 5 04420 Markranstädt	1745
DIE LINKE.	Kunzemann, Heike	kaufmännische Angestellte	Spechtstraße 3 04420 Markranstädt	551
Blockus	Blockus, Klaus	Rettungssanitäter	Göhrenzer Weg 3 04207 Leipzig	435

☐ Weitere erreichte Stimmenzahlen zu Pkt. 5. - siehe beigefügte Anlage.
☐ Gewählt wurde _____
☒ Da auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfallen sind, findet am 30.09.2012 eine Neuwahl nach § 48 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung statt.

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Landkreis Leipzig, Stauffenbergstraße 4, 04552 Borna erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 128 Wahlberechtigte beitreten.

Markranstädt, den 17.9.2012

Radon
Bürgermeisterin

*) Andere Personen sind anzugeben, wenn nur ein oder kein Wahlvorschlag zur Wahl stand.

WICHTIGE HINWEISE DES GEMEINDEWAHLWAHLAUSSCHUSSES DER STADT MARKRANSTÄDT

Am **30.09.2012** findet die **Neuwahl** einer/ eines Bürgermeisters/in in der Stadt Markranstädt statt. Alle wahlberechtigten Bürger können ihr Wahlrecht für die Wahl des/der neuen Bürgermeisters/in wahrnehmen.

Die Wahllokale haben von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Für die Wahl in den Wahllokalen ist die Wahlbenachrichtigungskarte oder der Personalausweis (alternativ auch der Reisepass) nach Aufforderung vorzulegen.

Auf der Wahlbenachrichtigungskarte finden Sie die jeweilige Adresse Ihres Wahllokals. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte nicht mehr haben, rufen Sie im Rathaus Bürgerservice unter Tel.-Nr. 034205 61143 an und erfragen Sie Ihr Wahllokal.

Bei Verhinderung (Urlaub, Krankheit) können Sie selbstverständlich auch Ihr Wahlrecht ausüben. Dazu können Sie schriftlich einen Wahlschein beantragen. Fernmündliche Anträge sind unzulässig. Der Antrag zur Briefwahl ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte abgedruckt. Diese Karte ist allen Wahlberechtigten bis spätestens 26.08.2012 zugesandt worden.

Sollten Sie die Briefwahl durchführen wollen, müssen Sie den Antrag auf Briefwahl ausfüllen, unbedingt unterschreiben und an die

Stadt Markranstädt
Briefwahlbüro
Markt 1
04420 Markranstädt

zurücksenden. Der Briefwahlantrag (Antrag auf Wahlschein) kann aber auch per Internet auf der Seite der Stadt Markranstädt www.markranstaedt.de unter der Rubrik **Aktuelles – Bürgermeisterwahl 2012** oder formlos an o.g. Adresse gestellt werden.

Dieser Antrag muss folgende Angaben enthalten:
- Name, Vorname
- Wohnanschrift
- Geburtsdatum oder Wählerverzeichnis Nr. (auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung abgedruckt)
- Grund für die Durchführung der Briefwahl (z.B. Urlaub etc.)
- evtl. Anschrift, an die die Briefwahlunterlagen gesandt werden sollen
- eigenhändige Unterschrift

(Die Beantragung per Internet ist bis 27.09.2012, 16.30 Uhr möglich.)

Sollten Sie bereits bei der Bürgermeisterwahl am 16.09.2012 die Briefwahlunterlagen für die Neuwahl beantragt haben, werden Ihnen die Unterlagen automatisch zugesandt.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung einer anderen Person bedienen.

Das Briefwahlbüro befindet sich im Bürgerrathaus der Stadt Markranstädt, Markt 1 und hat für die Bürgermeisterwahl (Neuwahl) ab 24.09.2012 bis 28.09.2012

zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Dienstag	von 8.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Mittwoch	von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Donnerstag	von 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Gegen Vorlage der ausgefüllten Wahlbenachrichtigungskarte oder des formlosen Antrages auf Briefwahl und eines gültigen Dokuments (Personalausweis oder Reisepass) kann die Wahl gleich vor Ort im Briefwahlbüro durchgeführt werden.

Wagner
Vorsitzende des Gemeindewahlausschusses

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.